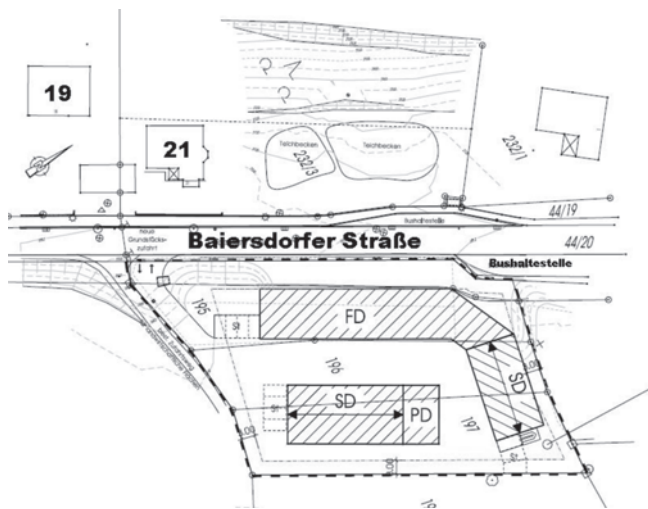




BEKANTMACHUNGEN

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 19/17 Götzenfeld



Bekanntmachung über die Durchführung der förmlichen Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Der Gemeinderat Möhrendorf hat am 19.02.2013 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 19/17 Götzenfeld im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 195/0, 196/0, 197/0 und 44/20/Tfl. Gemarkung Kleinseebach aufzustellen. Die Ausarbeitung des Planentwurfes erfolgt durch das Architekturbüro Eis, Erlangen. Der vorliegende Entwurf wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 24.09.2013 gebilligt. Nach Vorlage des Planentwurfes soll nun die förmliche Beteiligung der Bürger und Träger Öffentlicher Belange erfolgen.

Der Entwurf dieses Planes und die Begründung liegen

in der Zeit vom 11.02.2014 bis 14.03.2014

im Rathaus der Gemeinde Möhrendorf, Hauptstraße 16, Bauamt, 1. Stock, Zimmer Nr. 18, während der allgemeinen Amtstunden zur Einsichtnahme aus:

Mo.-Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr und Di. + Do. von 14.00 – 17.00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen,

- dass umweltbezogene Stellungnahmen wie folgt vorliegen:
 - Immissionsschutz bzgl. Emissionskontingente
 - Wasserrecht zur Versickerung sowie ein Baugrundgutachten mit Aussagen zur Versickerung und dem Grundwasserstand
 - Hinweise zum Bodenschutz
 - Hinweise zu Immissionen welche von der Schifffahrt zu erwarten sind vorliegen
- dass von jedermann Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können,
- dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und
- dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

gez. K. Rudert, 1. Bürgermeister

5. Änderung Flächennutzungsplan (Teilbereich 19/17 Götzenfeld)

Bekanntmachung über die Durchführung der förmlichen Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Der Gemeinderat Möhrendorf hat am 24.09.2013 beschlossen, den Flächennutzungsplan (Teilbereich Bebauungsplan 19/17 Götzenfeld) im Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 195, 196, 197 und 44/20/Tfl. Gemarkung Kleinseebach zu ändern. Die Ausarbeitung des Planentwurfes erfolgt durch das Architekturbüro Eis, Erlangen. Der vorliegen-



de Entwurf wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 17.12.2013 gebilligt. Nach Vorlage des Plannentwurfes soll nun die förmliche Beteiligung der Bürger und Träger Öffentlicher Belange erfolgen.

Der Entwurf dieses Planes und die Begründung liegen

in der Zeit vom 11.02.2014 bis 14.03.2014

im Rathaus der Gemeinde Möhrendorf, Hauptstraße 16, Bauamt, 1. Stock, Zimmer Nr. 18, während der allgemeinen Amtstunden zur Einsichtnahme aus:

Mo.-Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr und Di. + Do. von 14.00 – 17.00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen,

- dass eine umweltbezogene Stellungnahme vom Immissionsschutz bzgl. Lärmschutz und ein Baugrundgutachten mit Aussagen über die Versickerung sowie dem Grundwasserstand vorliegen
- dass von jedermann Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können,
- dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und
- dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

gez. K. Rudert, 1. Bürgermeister

Steuerzahlungen

Am **15. Februar 2014** werden fällig:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer

Umschreibung der Grundsteuer beim Verkauf von Grundstücken

Beim Verkauf von Grundstücken, Eigentumswohnungen etc. wird im notariellen Kaufvertrag vereinbart, ab welchem Zeitpunkt der Käufer die Grundsteuer bezahlen muss. Hier handelt es sich um eine privatrechtliche Vereinbarung, die nur zwischen Verkäufer und Käufer eine Bedeutung hat. Die Gemeinde Möhrendorf kann die Grundsteuer jedoch erst auf den neuen Eigentümer umschreiben, wenn das Finanzamt die sogenannte Zurechnungsfortschreibung durchgeführt hat. Das geschieht immer zum Stichtag 1.1. des darauffolgenden Jahres. Als Folge des Arbeitsanfalls bei den Bewertungsstellen der Finanzämter kommt es bei der Durchführung dieses Fortschreibungsverfahrens zu Verzögerungen, die sich über mehrere Monate erstrecken können.

!!! Bis zur Umschreibung durch das Finanzamt ist der bisherige Eigentümer weiterhin Grundsteuerpflichtig (§ 9 Grundsteuergesetz)!!!

Sobald das Finanzamt das Änderungsverfahren durchgeführt hat, übersendet es dem neuen Grundstückseigentümer einen Grundsteuermessbescheid, aus welchem sich die Änderung der Fortschreibung und Bemessungsdaten ergeben. Aufgrund dieses neuen Grundsteuermessbescheides stellt die Gemeinde Möhrendorf den neuen Grundsteuerbescheid aus.

Dem bisherigen Eigentümer werden die zum Zeitpunkt des Aufhebungsbescheides bezahlten Grundsteuern zurückerstattet und gleichzeitig dem neuen Eigentümer rückwirkend in Rechnung gestellt.

Da von Seiten der Betroffenen immer wieder Klagen bei der Gemeinde darüber eingehen, dass sie das Grundstück, ETW etc. verkauft haben und trotzdem noch die Grundsteuer zahlen müssen, halten wir es für notwendig, durch die vorstehenden Ausführungen auf die bestehende Rechtslage hinzuweisen. Die Gemeinde Möhrendorf kann das Verfahren weder beeinflussen noch umgehen.

Bitte zahlen Sie die fälligen Beträge auf eines der folgenden Konten der Gemeinde Möhrendorf:

	IBAN:	BIC:
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen	DE69 7635 0000 0028 0000 37	BYLADEM1ERH
VR-Bank EHH eG	DE74 7636 0033 0000 5060 52	GENODEF1ER1

Bitte beachten Sie, dass unser Gemeindep konto bei der Raiffeisenbank Seebachgrund eG zum 31.12.2013 aufgelöst wurde.

Bei Überweisungen geben Sie bitte immer die Personenkontennummer (PK-Nr.) lt. Bescheid und die Forderungsart an. Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen.

Zur besonderen Beachtung im Zahlungsverkehr

Wurde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, werden die fälligen Beträge vom angegebenen Konto abgebucht. Änderungen Ihrer Bankverbindung teilen Sie uns bitte umgehend schriftlich mit, da für nicht eingelöste Lastschriften von den Banken Gebühren erhoben werden die zu Ihren Lasten gehen. Eine Änderung Ihrer Bankverbindung können wir leider nicht mehr per Fax, E-Mail oder Telefon entgegen nehmen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto die erforderliche Deckung aufweist, andernfalls ist das kontoführende Geldinstitut nicht verpflichtet, den Abbuchungsaufträgen zu entsprechen und es entstehen Rücklastschriftgebühren, die ebenfalls zu Ihren Lasten gehen. Bei Rückbuchungen wird das bestehende SEPA-Lastschriftmandat von weiteren Lastschrifteinzugsverfahren ausgeschlossen und von Ihrem Personenkonto gelöscht. Der ausstehende Betrag muss zunächst beglichen werden, erst dann kann ein neues SEPA-Lastschriftmandat erteilt werden.

Halten Sie bitte die Zahlungstermine ein, da sonst der geschuldete Betrag mit Mahngebühren und evtl. Säumniszuschlägen erhoben werden muss. Bei weiterem Verzug muss mit einer Zwangsbeibringung gerechnet werden.

Ihre Gemeindep kasse

Tipps zum richtigen Heckenschnitt!

In der Regel genügt ein Schnitt pro Jahr, doch es gilt: je öfter eine Hecke geschnitten wird, desto dichter wird sie. Deshalb lohnt es sich, Hecken mindestens zweimal jährlich zu schneiden.

Bei fast allen Hecken nennen Gärtner als optimalen Schnittzeitpunkt immer die Zeit um den Johannistag (24. Juni), weil dann der zweite Jahrestrieb einsetzt. Experten der Sächsischen Landesanstalt für Gartenbau in Dresden-Pillnitz haben allerdings in mehrjährigen Versuchen nachgewiesen, dass fast alle Heckenpflanzen viel gleichmäßiger und dichter wachsen, wenn man sie bereits Mitte bis Ende Februar zum ersten Mal auf die gewünschte Höhe und Breite zurückschneidet und zum Sommeranfang einen zweiten, schwächeren Rückschnitt folgen lässt. Vorteil des frühen Schnitttermins: Die Triebe stehen noch nicht richtig im Saft

und vertragen den Rückschnitt deshalb besser. Außerdem hat die Vogelbrutzeit noch nicht begonnen, so dass man nicht Gefahr läuft, die neu angelegten Nester zu zerstören.

Die Hecke braucht nach dem frühen Rückschnitt eine gewisse Regenerationszeit und treibt oft erst im Mai wieder richtig durch. Bis dahin wirkt sie sehr akkurat und gepflegt. Zum Johannistag erfolgt dann ein zweiter Rückschnitt, bei dem man allerdings etwa ein Drittel des neuen Jahrestriebs stehen lässt.

Hier noch kurz ein rechtlicher Hinweis:

Der Gehweg ist ein Bestandteil der Straße Art. 2 Nr. 1 b Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG). Somit ist der Gehweg öffentlicher Verkehrsraum. Dieser muss immer frei und zugänglich sein.

Pflanzen dürfen öffentliche Wege nicht beeinträchtigen

Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Grundstücken haben nicht nur zu beachten, dass Pflanzen gegenüber Nachbargrundstücken bestimmte Abstände einhalten, sondern auch öffentlicher Verkehrsraum dadurch nicht beeinträchtigt wird. Dieser Aspekt betrifft alle Immobilienbesitzer, deren Grundstück an öffentliche Wege grenzt (Verwaltungsgericht Neustadt Az. 1 L 452/05.NW). Im betreffenden Fall ragte eine rund 30 Jahre alte Hecke auf einer Länge von 34 Metern zwischen 30 und 40 cm in den Gehweg hinein. Die Ordnungsbehörde hatte die Eigentümer deshalb zum Rückschnitt aufgefordert. Der Widerspruch der Eigentümer half auch vor Gericht nichts, sie mussten die Hecke stutzen. Der Gehweg darf nicht über den „Gemeingebrauch“ hinaus genutzt werden und ist für den Fußgängerverkehr freizuhalten, urteilten die Richter. Die Tatsache, dass die Hecke seit so langer Zeit unbeanstandet wachsen durfte, ändert daran nichts.

So, nun viel Spaß beim „garteln“ wünscht die Gemeinde Möhrendorf.

Ihr Ordnungsamt

Möhrendorfer Bücherstube - die Gemeindebücherei!

**Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr,
Dienstag und Freitagvormittag von 10.00 bis 12.00 Uhr
sowie Freitagabend von 18.00 bis 19.00 Uhr im Rahmen des Jugendtreffs**



Sie finden uns im „Alten Rathaus“ (mit der Sirene auf dem Dach) im Kirchenweg 3 im 1. Stock. Unser Bestand umfasst neben Kinder- und Jugendbü-

chern auch viel Erwachsenenliteratur von Thrillern und Krimis über Frauenromane, historische Romane zu klassischer Literatur. Eine aktuelle Übersicht unseres Bestandes finden Sie im Internet unter: <http://www.buecherstube-moehrendorf.de/medien/medienkatalog/index.html>

Die Ausleihfrist für Bücher beträgt vier Wochen, für Spiele zwei Wochen. Gerne können wir diese Fristen bei Bedarf verlängern, sofern nicht bereits andere Interessenten sich für das jeweilige Buch/Spiel vormerken haben lassen. Die Ausleihe ist kostenlos.

Unser Buch des Monats, empfohlen von einer unserer Leserinnen, Doreen Wezel:

Die Müttermafia von Kerstin Gier (erschienen im Bastei Lübbe Verlag)

Constanze, Anfang 30 und Mutter von 2 Kindern, wird plötzlich von ihrem Ehemann sitzengelassen. Als besonderes „Scheidungs-geschenk“ bekommt sie von ihm das stark renovierungsbedürftige Haus der verstorbenen Schwiegermutter. So beginnt ihr „neues Leben“ als alleinerziehende Mutter – das Haus wohnbar machen, den Haushalt schmeißen und eben einfach Mutter sein. Auf Dauer ist ihr das nicht genug und sie hört von der sogenannten Mütter-Society. Eine Art Mama Club, in den man allerdings nur unter strengsten Voraussetzungen aufgenommen wird. Nachdem dann das Aufnahmegespräch für diesen Club im Fiasko endet, gründet sie kurzer Hand mit ihren Freundinnen die Mütter-Mafia. Sie sind genau das Gegenteil zur Mütter-Society, denn hier sind nicht die perfekten Bilderbuch-Mamis die Mitglieder, sondern ganz „normale“ Mamas, die ehrlich, witzig und fair zueinander sind. Abwechslung bekommt die Geschichte durch ihre pubertierende Tochter, Nachwuchs in der Familie und einen neuen Mann, in den sie sich Hals über Kopf verliebt. Rundherum ist es ein sehr lustiges und kurzweiliges Buch über Freundschaften und das nicht immer einfache Leben als Mutter, insbesondere wenn man alleinerziehend ist. Sehr empfehlenswert sind auch die Fortsetzungen „Die Patin“ und „Gegensätze ziehen sich aus“.

Möchten Sie selbst einmal ein Buch bewerten, das Sie bei uns ausgeliehen haben? Wir würden uns über Ihren Buchtipp freuen! Bitte kontaktieren Sie uns oder kommen Sie einfach während unserer Öffnungszeiten vorbei, auch wenn Sie sich im Rahmen der Bücherstube engagieren möchten:

Francisca Jarrega (09131 9315731), Carolin Böhm (0173 6654896)

Aktuelles rund um die Möhrendorfer Bücherstube, die Bücherei in Möhrendorf, finden Sie auch unter unserem öffentlichen Profil bei Facebook: <https://www.facebook.com/MoehrendorferBuecherstube>

Gerne veröffentlichen wir Ihre Informationen in unseren Rubriken „Fund- und Verlustanzeigen“, „Zu verschenken“ oder „Freie Arbeits- und Ausbildungsplätze ...“. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass diese Texte nur knapp formuliert übernommen werden können bzw. gekürzt werden müssen.

Fund- und Verlustanzeigen

Haben Sie etwas verloren?
Dann suchen Sie über diese kostenlose Rubrik!!

Zu verschenken

Haben Sie etwas zu verschenken?

An Liebhaber zu verschenken:
**Geweih eines Rehbocks
ein Rehfell
ein (vermutlich) Kalbsfell**

Die genannten Gegenstände dien(t)en als Wanddecoration. Interessierte melden sich bitte unter vried@web.de

Großer, stabiler Kaninchenstall, geeignet für ein bis zwei Tiere, Eigenbau, winterfest, ca. 15 Jahre alt, Länge 153 cm, Tiefe 70 cm, Höhe 60 cm, mit Zubehör und zerlegbarem Freilauf, Selbstabholung. Interessierte melden sich bitte unter Tel. 09131/43422

Freie Arbeits- und Ausbildungsplätze Angebot Möhrendorfer und Kleinseebacher Firmen

Hier können Möhrendorfer und Kleinseebacher Firmen ihre freien Arbeits- und Ausbildungsplätze kostenlos anbieten!

Zweirad Zitzmann

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.09.2014 einen **Auszubildenden (m/w)** zum Zweiradmechaniker im Fachbereich Fahrradtechnik. Bewerbungen bitte an: Zweirad Zitzmann, Mühlgasse 10 a, 91096 Möhrendorf, Tel. 09133/767 488, info@zweirad-zitzmann.de

Zweirad Zitzmann

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst einen **Fahrradmechaniker** auf 450,-- Euro Minijob Basis. Weitere Informationen unter Tel. 09133 767 488 oder info@zweirad-zitzmann.de

Gasthaus Fischküche Reck

Die nächste Biergartensaison kommt bestimmt! Wir brauchen Verstärkung im Service - ein 450 Euro Minijob, flexible Einsatzzeiten, überdurchschnittliche Bezahlung und unser nettes Team erwarten Sie ab März 2014. Wir freuen uns auf Ihren unverbindlichen Anruf unter 09131 47176 oder eine Mail an info@fischkueche-reck.de

Neuigkeiten der Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen

Grundschule Möhrendorf Informationsveranstaltung für Eltern der Schul- anfänger 2014/15

Die Schulleitung der Grundschule Möhrendorf lädt zu einem Informationsabend für Eltern der Schulanfänger ein. Er findet am

Mittwoch, dem 12. Februar 2014, um 20.00 Uhr
im Klassenzimmer der Kl. 3c der Grundschule

statt. Sie erfahren bei dieser Informationsveranstaltung wann und wie wir die Schuleinschreibung am 18.03.2014 durchführen und welche Voraussetzungen Ihr Kind mitbringen soll, wenn es im September in die Grundschule kommt.

Fragen werden gerne beantwortet. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Carola Ackermann, Schulleiterin

Gymnasium Fridericianum Erlangen Informationsveranstaltung zum Übertritt an weiterführende Schulen

Am **Montag, dem 3. Februar 2014, findet um 18.30 Uhr** eine Informationsveranstaltung über die Ausbildungsmöglichkeiten am Gymnasium Fridericianum, Sebaldusstraße 37, 91058 Erlangen, statt.

Das GFE ist ein Humanistisches Gymnasium. Es vermittelt mit einer Akzentuierung der Sprachen einen möglichst ausgewogenen Einblick in alle Bildungsbereiche:

Sprachenfolge:

ab 5. Jahrgangsstufe: LATEIN

ab 6. Jahrgangsstufe: ENGLISCH

ab 8. Jahrgangsstufe: GRIECHISCH

als Wahlfächer: FRANZÖSISCH / SPANISCH

(SPANISCH als neue, spät einsetzende Fremdsprache ab der zehnten Klasse an Stelle von Latein oder Englisch)

Das Fridericianum fühlt sich als Humanistisches Gymnasium der heute immer wieder erhobenen Forderung nach Allgemeinbildung statt Spezialisierung besonders verpflichtet; die Folge ist, dass die Schüler von der 5. bis zur 10. Klasse grundsätzlich in ihrer Klassengemeinschaft zusammenbleiben, weil die Klassen nicht immer wieder neu gebildet werden müssen (z. B. bei der Wahl verschiedener Fremdsprachen oder Ausbildungsrichtungen). Auch ist das GFE das kleinste der Erlan-

ger Gymnasien, so dass die Voraussetzungen für die Ausbildung in einer Atmosphäre der gegenseitigen Vertrautheit sehr günstig sind.

Zusätzliche Profilbausteine:

Methodenkonzept: zur Sicherung einer kontinuierlichen und aufeinander aufbauenden Methodenkompetenz und sozialen Kompetenz in allen Jahrgangsstufen.

Wahlfächer: Angebot einer breiten Palette in verschiedenen Jahrgangsstufen, wobei dem musischen und experimentellen Bereich eine besondere Bedeutung zukommt.

Bläserklasse: Ein für die fünfte und sechste Jahrgangsstufe angelegter Klassenmusizierkurs statt des normalen Musikunterrichts (freiwillig).

Schüleraustausche: Regelmäßig mit der Highsted Grammar School in Sittingbourne (England/Grafschaft Kent), mit der Schule Nr. 17 in Wladimir (Russland) und mit Haifa (Israel).

Mittagsverpflegung: Warmes Mittagessen im schuleigenen Wintergarten von Donnerstag bis Freitag.

Offene Ganztageschule: Von 13.45 bis 16.00 Uhr für Kinder, die ganztägig versorgt werden müssen.

Modusmaßnahmen: z. B. Stärkung des mündlichen Sprachgebrauchs in Deutsch und Fremdsprachen und des selbstständigen Arbeitens.

Pluskurse als Anreicherungsprogramm für besonders begabte Schüler.

Elektronisches **Kommunikationssystem** (ESIS).

Für Kinder aus dem gesamten Erlanger Umland ist das GFE das nächst gelegene Humanistische Gymnasium und somit nicht an den Schulsprenkel gebunden. Die Schüler und Schülerinnen haben daher Anspruch auf einen kostenfreien Schulweg. Das GFE ist gut an das öffentliche Busnetz angebunden und wird zudem von Schulbussen aus allen Richtungen angefahren. Die Schule liegt am Rande des neuen Röthelheimparks in ruhiger Lage im Grünen. Sie verfügt über weiträumige Sport- und Schwimmanlagen sowie gut ausgestattete Fachräume für alle Bereiche. Ein vielfältiges Schulleben ist Tradition.

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Tel.: 09131/34106 oder 09131/934277

Fax: 09131/34560

E-Mail: info@gymnasium-fridericianum.de

Homepage: www.gymnasium-fridericianum.de

Ohm-Gymnasium Erlangen

Einladung zum Informationsabend zum Übertritt in unsere 5. Klassen

Am **Dienstag, dem 04. Februar 2014** findet um **18.30 Uhr** am Ohm-Gymnasium Erlangen, Am Röthelheim 6, 91052 Erlangen, eine Informationsveranstaltung zur Wahl der Ausbildungsmöglichkeiten statt. Dazu laden wir alle interessierten Eltern mit Ihren Kindern ganz herzlich ein.

Am Ohm-Gymnasium können Sie zwischen zwei Ausbildungsrichtungen wählen:

Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig (zwei Fremdsprachen):

Ab 5. Jahrgangsstufe: Englisch oder Französisch
Ab 6. Jahrgangsstufe: Latein oder Französisch oder Englisch
Ab 8. Jahrgangsstufe: verstärkt Chemie, Physik, Informatik

Sprachlicher Zweig (drei Fremdsprachen):

Ab 5. Jahrgangsstufe: Englisch oder Französisch
Ab 6. Jahrgangsstufe: Latein oder Englisch
Ab 8. Jahrgangsstufe: Englisch-Latein-Spanisch oder Französisch-Englisch-Spanisch

Das Besondere an unserer Schule besteht im Erlernen von Französisch als erster Fremdsprache. Diese Möglichkeit bieten wir als einziges Gymnasium in Erlangen. Deshalb besteht für die Kinder Fahrtkostenfreiheit des Schulweges (ab drei Kilometer).

Welche Gründe sprechen für ein frühes Erlernen des Französischen? Warum entscheidet sich knapp die Hälfte aller Ohm-Schüler für Französisch als 1. Fremdsprache?

- Französisch bietet gleiche Startbedingungen für alle Schüler, im Gegensatz zu Englisch, bei dem die Schüler je nach Grundschule über oft unterschiedliche Kenntnisse verfügen.
- Die Schüler können, unbelastet von einer weiteren Fremdsprache, sich gründlich in eine, was den Lerneinsatz anbelangt, sicherlich anspruchsvolle Fremdsprache einarbeiten. Die zweite Fremdsprache Englisch fällt Schülerinnen und Schülern dann meist viel leichter.
- Am Ohm-Gymnasium kann zum Abitur auch gleichzeitig das französische Abitur erworben werden („AbiBac“); auch diese Möglichkeit gibt es nur am Ohm-Gymnasium.

Weitere Profilbausteine des Ohm-Gymnasiums:

- Wahlkurse wie Schüler experimentieren, Jugend forscht, Roboterkurse oder das Jahresprojekt im Deutschen Museum München kennzeichnen das naturwissenschaftliche Profil.
- Am Ohm-Gymnasium wird ebenso ein Anreicherungsprogramm für besonders begabte

Schülerinnen und Schüler wie auch ein Coaching-Konzept zur Erweiterung von Lernkompetenz oder Sozialkompetenz durchgeführt.

- Die Ausgabe von vier Leistungsbilanzen mit der Übermittlung aller Einzelnoten, das Elektronische Kommunikationssystem, der Einsatz von Lehrerteams, Jahrgangsschulaufgaben und feste Schulprojekte wie Medienerziehung, Leseförderung und „Schüler helfen Schülern“ stehen für die zeitgemäße Ausgestaltung unserer Schule.
- Das Ohm-Gymnasium ist eine der größten bayerischen Ausbildungsschulen für junge Gymnasiallehrer mit hohen unterrichtlichen und innovativen Standards.
- Die Schule pflegt einen Schüleraustausch mit Frankreich, Dänemark, den USA und GB.
- Das Ohm-Gymnasium bietet ein umfassendes pädagogisches Konzept. So begrüßen wir unsere Fünftklässler mit den begleitenden Maßnahmen unseres Projektes Startschuss Gymnasium. In der Offenen Ganztagschule erhalten Ihre Kinder eine individuelle Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung durch pädagogische Fachkräfte.
- In den Partnerschaften mit Siemens, Rehau, der Ohm-Hochschule Nürnberg und Instituten der FAU können unsere Schülerinnen/ Schüler ihre Unterrichtserfahrungen erweitern und vertiefen.
- Der Wahlunterricht ist fester Bestandteil des Bildungsangebotes:
 - musischer Bereich: Chor- und Orchesterschulung; Big-Band; Instrumentalunterricht
 - sprachlicher Bereich: Italienisch; Chinesisch; Vorbereitung auf engl. u. franz. Sprachdiplome
 - Theaterarbeit: deutsche, englische und französische Theatergruppen
 - Schülerzeitung „Gongschlag“
 - Informatikkurse (z.B. LOGO usw., Neue Medien)
 - naturwissenschaftliche Angebote wie Schulgarten-AG, Jugend forscht oder Experimentieren
 - Werken und Textiles Gestalten
 - Sportarbeitsgemeinschaften Schach, Golf, Triathlon, Fußball, Basketball, Klettern

Die Schulleitung und das Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel 09131/687860, Fax 09131/6878613, E-Mail: sekretariat@ohm-gymnasium.de, Web: www.ohm-gymnasium.de)

Marie-Therese-Gymnasium

„Informationsveranstaltung des städt. Marie-Therese-Gymnasiums Erlangen

Am **Mittwoch, 5. Februar 2014** lädt das Städtische Marie-Therese-Gymnasium zu einem Infor-

mationsabend zu Fragen des Übertritts an das Gymnasium ein (Zeit: 18:30 Uhr, Ort: Sporthalle MTG; das Parken ist auf dem Schulhof leider nicht möglich).

Alle Eltern aus der Stadt und dem Landkreis, die für ihre Kinder ab dem Schuljahr 2014/2015 den Besuch des MTG in Erwägung ziehen, sind zusammen mit ihren Kindern herzlich eingeladen. Während die kleinen Besucherinnen und Besucher in geführten Gruppen Einblick in den Schulalltag erhalten, vermitteln Angehörige der Schulgemeinschaft den Eltern in der Sporthalle einen vielschichtigen Einblick in das spezifische Schulprofil mit allen seinen Angeboten.

Das Marie-Therese-Gymnasium ist ein sogenanntes „Offenes Gymnasium“, d. h. die Festlegung der Ausbildungsrichtung für den naturwissenschaftlichen oder sprachlichen Zweig erfolgt erst nach der 7. Klasse. Die erste Fremdsprache ist wahlweise Englisch oder Latein. Im sprachlichen Zweig kommt Französisch als dritte Fremdsprache hinzu.

Schulleitung und Sekretariat stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 09131/970029-0).

Emmy-Noether-Gymnasium

Einladung zum Informationsabend am Donnerstag, 13.02.2014, 19:00 Uhr

Übertritt ans Gymnasium (Normalform und Gebundenes Ganztagsgymnasium)

Am **Donnerstag, 13.02.2014, 19.00 Uhr** findet am Emmy-Noether-Gymnasium ein Informationsabend zum Übertritt ans Gymnasium (Ganztagsgymnasium und Gymnasium in Normalform) statt. Dazu laden wir sehr herzlich ein.

Das Emmy-Noether-Gymnasium ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und ein Sprachliches Gymnasium (Gymnasium in Normalform mit offener Ganztagsbetreuung und Gebundenes Ganztagsgymnasium).

Das Profil des Emmy-Noether-Gymnasiums:

- Sprachliches Gymnasium: Drei Fremdsprachen Englisch – Latein – Französisch
- Latein und Englisch ab Jahrgangsstufe 5 für sprachbegabte Schüler/innen wählbar
- Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium: 2 Fremdsprachen Englisch - Latein oder Englisch - Französisch. Verstärkter Unterricht in Physik, Chemie und Informatik anstelle der 3. Fremdsprache
- Besondere Mädchenförderung in den Naturwissenschaften (Partnerschaft mit der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Partnerschaften mit Fa. Siemens und Fa. Rehau)
- Italienisch kann als spät beginnende Fremdsprache in beiden Ausbildungsrichtungen ab Jahrgangsstufe 10 Latein oder Französisch ersetzen.

Entscheidungshilfe zum Übertritt an das Ganztagsgymnasium (gebundene Form):

- beide Zweige möglich (Naturwissenschaftlich-Technologisches und Sprachliches Gymnasium)
- zusätzlich von Lehrkräften betreute Arbeitsstunden (Hausaufgaben und Unterrichtsvorbereitung)
- betreute Freizeit mit freiwilligen Neigungsgruppen/Wahlunterricht zwischen 12.15 und 13.45 Uhr (außer Freitag): v. a. musisch-künstlerisches und sportliches Angebot
- Schulkunstprojekt für alle Ganztags Schülerinnen und Schüler
- Sozialpädagogen als Ansprechpartner
- Unterrichtszeit: Mo bis Do: 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.45 bis 16.00 Uhr; Fr: 8.00 bis 13.00 Uhr
- Kostenbeteiligung der Eltern: z. Zt. 20,00 €/Monat Betreuung, zzgl. Mittagessen ca. 4,20 € je Essen, die Fahrtkosten zum Ganztagszweig des ENG werden in der Regel erstattet.
- gute Erreichbarkeit des Ganztagsgymnasiums aus den Landkreisen ER, ERH, FÜ, Nbg.-Nord
- verpflichtendes Aufnahmegespräch vor der Anmeldung im Zeitraum 24.02. – 28.03.2014. Bitte melden Sie sich an über das Sekretariat. Tel: 09131-68776-0.

Weitere Profilbausteine des Emmy-Noether-Gymnasiums:

- Musisch-künstlerisches Profil (z. B. Chöre, Orchester und Instrumentalunterricht, Theatergruppen)
- Naturwissenschaftliche Förderung, z. B. Vorbereitung auf die Wettbewerbe „Jugend forscht“, „Schüler Experimentieren“, „Biologie-Olympiade“, „Mathematik-Olympiade“
- Sportkurse und Teilnahme an regionalen Wettkämpfen, Akrobatik
- Sprachenförderung, z. B. Englisch und Französisches Sprachdiplom, Latinumskurse, im Sprachlichen Gymnasium 4 Fremdsprachen möglich (E, L, F, It)
- Sozialkompetenzschulung und Lernförderung, z. B. Klassenleiterstunden, Werte-erziehung, Tutoren, Streitschlichter, Medienerziehung, Methodenlernen, Nachhilfe-Börse, Lernen lernen, Demokratie-Tag, Leseförderung speziell für Jungen
- Modusmaßnahmen: Jahrgangsschulaufgaben, Schwerpunkt Grundwissen, Stärkung der Mündlichkeit
- Schüleraustausch mit Frankreich, Russland, Italien und der Türkei, Schullandheim, Schulsportkurse, Fahrtenprogramm und Exkursionen
- Partnerschaften mit der Georg-Simon-Ohm-Hochschule, Fa. Rehau, Fa. Pickel, Fa. Greuther Fürth, Fa. Siemens.
- Mittagessen für alle Schülerinnen und Schüler in der Mensa

- Offenes Betreuungsangebot (Montag bis Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr) in der Normalform

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung (Telefon: 09131-68776-0, E-Mail: sekretariat@emmy-noether-gymnasium.de, Website: www.emmy-noether-gymnasium.de)

Albert-Schweitzer-Gymnasium Informationsabend zum Übertritt ans Gymnasium Das Albert-Schweitzer-Gymnasium stellt sich vor

Am Albert-Schweitzer-Gymnasium, Dompfaffstr. 111 in Alterlangen findet am **Mittwoch, 19. Februar 2014 um 19.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler(innen) der zukünftigen 5. Klassen statt.

Neben seinem naturwissenschaftlichen Profil mit regelmäßiger Teilnahme an ‚Jugend forscht‘ und intensiven Kontakten zur Universität in den Bereichen Physik und Informatik eröffnet das Albert-Schweitzer-Gymnasium die Möglichkeit, fünf Fremdsprachen – Englisch, Latein, Französisch, Spanisch (auch als spätbeginnende Fremdsprache) und Chinesisch (Wahlkurs, u. U. in Kooperation mit dem Ohm-Gymnasium) – zu lernen.

Je zwei Schüleraustausche mit Frankreich und den USA und ein Austausch mit der Slowakei sowie die Vorbereitung auf internationale Sprachzertifikate ergänzen das Bild des sprachlichen Angebots. Instrumentalunterricht, Chor, Orchester und Big Band sowie regelmäßige Projektarbeit im Fach Kunst erfüllen die musikalisch-künstlerischen Neigungen und Interessen. Mittagessen und Nachmittagsbetreuung stehen allen Schülerinnen und Schülern offen.

Während der etwa eine Stunde dauernden Information für die Eltern sind die Schülerinnen und Schüler eingeladen, an verschiedenen Stationen Fächer kennenzulernen, die am Gymnasium neu hinzukommen. Danach besteht für alle die Möglichkeit zu einem Bummel durch das Schulhaus.

Nachrichten von anderen Stellen und Behörden

Entlastung durch den Helferkreis



Die meisten Pflegebedürftigen werden von ihren Angehörigen

betreut, sie leben nicht in Heimen, nein sie dürfen zuhause leben und werden oft unter enormen



Strapazen von Angehörigen gepflegt. Morgens vor der Arbeit noch schnell die Windeln beim eigenen Vater wechseln. Oder der Oma beim Anziehen helfen und das Frühstück richten und soweit alles herrichten, dass sie unbeschadet die paar Stunden überbrücken kann, bis wieder jemand daheim ist. Oder nachts der Mutter, die umherirrt, immer wieder sagen, dass sie zuhause ist und sie beruhigen, dass sie wieder schläft. Danach keinen Schlaf mehr finden und wenig später ermattet im Büro ankommen. Und das nicht einmal oder zweimal, sondern immer wieder, jahrelang.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind ein wesentlicher Baustein zur Entlastung der pflegenden Angehörigen und zur Unterstützung der Menschen mit Demenz. Sie sind unverzichtbar für den Pflegemix aus pflegenden Angehörigen, Pflegekräften und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Nur im Miteinander ist die Herausforderung des demografischen Wandels und der Zunahme von Demenzerkrankungen zu bewältigen und gleichzeitig die Lebensqualität der Betroffenen zu erhalten. Es können ehrenamtliche HelferInnen ein paar Stunden Erleichterung und Entlastung schaffen. Sie sind fortgebildet nach § 45b SGB XI und helfen bei der Betreuung von demenzerkrankten Angehörigen, sie beschäftigen (Gespräche, Biographiearbeit), aktivieren (Spaziergänge, Gymnastik), beaufsichtigen (Vorlesen und Erinnerungsarbeit) und betreuen. Die Helferinnen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 8 €/Stunde. Diese kann über die zusätzlichen Betreuungsleistungen refinanziert werden. Der Helferkreis ist ein staatlich anerkanntes, niedrigschwelliges Angebot nach § 45b SGB XI.

Die Fachstelle Beratung für pflegende Angehörige und der AWO Kreisverband Erlangen-Höchstädt e. V. ist Anlaufstelle für diese schwierige Situation und hat einen neuen Helferkreis von 14 ehrenamtlichen Helfer-Demenz-Begleiterinnen ausgebildet und zertifiziert, sie stehen in Raum Eckental und Umgebung zur Verfügung.

Kontakt und Information: 09131/715385



Pressemitteilung

7/2014/42/A
München, den 10. Januar 2014

Mikrozensus 2014 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2014 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2014 findet im Freistaat und im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
81532 München
Hausanschrift:
St.-Martin-Straße 47
81541 München

Pressesprecher:
Gunnar Loibl
Telefon 089 2119-3517, -3255
Fax 089 2119-3607
pressestelle@statistik.bayern.de

<https://www.statistik.bayern.de>

Öffentliche Verkehrsmittel:
Haltestelle St.-Martin-Straße



Gemeinde Möhrendorf INFO-TAFEL

www.moehrendorf.de
E-Mail: internet1@moehrendorf.de

Anschrift: **Hauptstraße 16, 91096 Möhrendorf**
Öffnungszeiten: **Montag - Freitag** von 8 - 12 Uhr
Dienstag u. Donnerstag von 14 - 17 Uhr

Telefon 09131/7551-0

Durchwahl

1. Bgm. Rudert (1. Stock Zimmer Nr. 11)
E-Mail: rudert@moehrendorf.de
Tel. (Privat) 09131/48930 mobil: 0151/25262780

-11

Herr Buchner (1. Stock Zimmer Nr. 13)
Geschäftsleitung, Hauptamt, Organisation, Leitung Wahlen, EDV, Rechtsamt, Anträge BayKiBiG, Schulen, Kindergärten
E-Mail: hauptamt1@moehrendorf.de

-19

Frau Bauer (1. Stock Zimmer Nr. 12)
Vorzimmer Bürgermeister, **Amtsblatt**, zentrale Telefonvermittlung, Sitzungsdienst, Bürgermeistere sekretariat, Postein-/ausgang
E-Mail: internet1@moehrendorf.de
amtsblatt@moehrendorf.de

-21

Herr Gierscher (1. Stock Zimmer Nr. 16)
Technischer Leiter, Bauhofleitung mit Wasserversorgung, Entwässerung, Gemeindliche Gebäude und Anlagen, Straßen, Straßenbeleuchtung, Wege, Plätze, Grünanlagen, Kinderspielplätze
E-Mail: technischerleiter@moehrendorf.de
mobil: 0151/55569599

-12

Frau Bohnert (1. Stock Zimmer Nr. 18)
Bauanträge, Bebauungsplanverfahren, Herstellungs- und Erschließungsbeiträge, Hausnummernzuteilung, Katasterauszug
Bauvorlage
E-Mail: bauamt1@moehrendorf.de

-14

Herr Hoyer (1. Stock Zimmer Nr. 17)
Straßen- und Wegerecht, verkehrsrechtliche Anordnungen, öffentliche Sicherheit und Ordnung
E-Mail: ordnungsamt1@moehrendorf.de

-22

Herr Kneuer (Erdgeschoss Zimmer Nr. 01)
Melderecht, Pässe/Ausweise, Belegung Scheune, Gewerberecht, Mülltonnen, Fundamt
E-Mail: ewo1@moehrendorf.de

-10

Bürgerberatung (Erdgeschoss Zimmer Nr. 02)
(bis auf Weiteres unbesetzt)

-13

Frau Tischer (Rathaus 1. Stock, Zimmer Nr. 14)
Kasse, gemeindlicher Zahlungsverkehr, Rentenansprüche, Fischereischeine
E-Mail: kasse1@moehrendorf.de

-15

Herr Simmerlein (2. Stock Zimmer Nr. 26)
Finanzwesen, Vermögensverwaltung, Liegenschaften, Kauf- und Pachtverträge, Versicherungen
E-Mail: finanzen1@moehrendorf.de

-18

Frau Will (2. Stock Zimmer Nr. 25)
Wasser-, Kanalgebühren, Steuern und Abgaben
E-Mail: verbrauch1@moehrendorf.de

-16

Herr Zametzer (1. Stock Zimmer Nr. 15)
Standesamt, Personalamt, Friedhofsverwaltung
E-Mail: standesamt1@moehrendorf.de

-17

Herr Reinmüller (2. Stock Zimmer Nr. 27)
Objektbetreuung
E-Mail: objektbetreuung@moehrendorf.de

-23

Telefax: **09131/7551-30 (Standort EWO/Bürgerbüro)**
09131/7551-20 (Standort 1. OG/Bgm./Hauptamt)

Sprechstunden des 1. Bürgermeisters: **Nach Vereinbarung**

24 Std. Rufbereitschaft Gemeindlicher Bauhof
mobil: 0176 56220950

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Technische Hilfeleistungen, insbesondere bei Notlagen
in Zusammenhang mit Versorgungseinrichtungen der Gemeinde

Veröffentlichungen für das gemeindliche Mitteilungsblatt
bitte an Frau Bauer:

E-Mail: amtsblatt@moehrendorf.de

www.moehrendorf.de

- ◆ Aktuelles, Newsletter ◆ Bekanntmachungen ◆ Veranstaltungen
- ◆ Bürgerservice mit Formularen, Vordrucken, Infos und dem Ortsrecht
- ◆ Infos über Baugebiete ◆ Branchenverzeichnis ◆ Gästebuch
- ◆ Privater Kleinanzeigenmarkt (Eintrag kostenlos)

Nächste Gemeinderatssitzung
Ratssaal im Rathaus
Dienstag, den 18. Februar 2014, 19.30 Uhr

Redaktionsschluss
für die März-Ausgabe
Montag, 17. Februar 2014

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaftsdienst

Rufen Sie uns an – wir nennen Ihnen einen diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe:

Telefon: 116 117 (kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer)

Hinweis: Bitte beachten Sie: Alle Gespräche werden zu Ihrer eigenen Sicherheit aufgezeichnet.

Bayernweite Bereitschaftsdienstzeiten:

- Mo, Di und Do 18.00 Uhr – 08.00 Uhr am Folgetag (Sollten Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen, rufen Sie bitte die 116 117 an.)
- Mi 13.00 Uhr – Do 08.00 Uhr
- Fr 18.00 Uhr – Mo 08.00 Uhr
- Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 08.00 Uhr
- Für den Faschingsdienstag sowie den 24. und 31. Dezember gilt die Feiertagsregelung

Zahnärztlicher Notdienst Februar 2014

- | | |
|----------------|---|
| 01./02.02.2014 | Dr. Alexander Schnotz
Nürnberger Str. 16
91052 Erlangen
09131/21444 |
| 01./02.02.2014 | Dr. Tobias Kamm
Würzburger Str. 15 a
91074 Herzogenaurach
09132/7320810 |
| 08./09.02.2014 | Anette Gonswa-Vaupel
Faust-von-Stromberg-Str. 52
91056 Erlangen
09131/1088 |
| 08./09.02.2014 | Wolfgang Reck
Am Weißen Berg 12
91085 Weisendorf
09135/8233 |
| 15./16.02.2014 | Dr. Dr. Ursula Zeitler
Bismarckstr. 21 a
91054 Erlangen
09131/205598 |

- 15./16.02.2014 Dr. Hans Bauer
Große Bauerngasse 50
91315 Höchstadt a. d. Aisch
09193/507050
- 22./23.02.2014 Dr. Klaus Mandelkow MSc
Spardorfer Str. 73
91054 Erlangen
09131/28018
- 22./23.02.2014 Dr. Ulrike Wegerer
Zum Flughafen 18
91074 Herzogenaurach
09132/2773

Der aktuelle Notdienst kann auch im Internet nachgelesen werden unter www.notdienst-zahn.de

Apothekennotdienst

Notdienst der Birken-Apotheke Möhrendorf (Tel. 09131/41844)

Am 10., 21./22./23. und 26. Februar 2014
de.

Alle Notdiensttermine sind auch unter www.apo-net.de abrufbar.

Kostenlose Rufnummer des Arzt- und Apothekenrufdienstes

Die Rufnummer des Arzt- und Apotheken-Notdienstes **11 8 99*** kann rund um die Uhr kostenlos angewählt werden. Fragen Sie bitte nach dem Arzt- und Apotheken-Notdienst.

(*Anrufe aus dem deutschen Festnetz bei der 11 8 99 bzgl. des Apotheken-Notdienstes sind kostenlos. Standard-Auskunftsleistungen der 11 8 99: 1,29 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Preise für Anrufe aus Mobilfunknetzen können in beiden Fällen abweichen.)

Notdienst der Tierärzte Februar 2014

- 01./02.02.2014 Dr. G. Bolbecher / Dr. A. Striezel
Atzelsberger Str. 10
91094 Bräuningshof
09133/4168
- 08./09.02.2014 Dr. R. Schramm / Dr. W. Eisele
Kastanienweg 19
91058 Erlangen (Bruck)
09131/65041
- 15./16.02.2014 Dr. Matthias Wingfeld
Erlanger Str. 5
91341 Röttenbach
09195/9217619
- 22./23.02.2014 Dr. P. Leitensdorfer
Eichendorffstr. 5
91054 Erlangen
0160-90129008

**Anzeigenschluss für die März-Ausgabe
Mittwoch, 12.02.2014
Redaktionsschluss für die März-Ausgabe
Montag, 17.02.2014**

 Wichtige Rufnummern	
Überfall/Unfall/Notruf Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112 bzw. 09131/86 25 12
Polizeiinspektion Erlangen-Land	09131/760 514 (-515)
THW Baiersdorf	09133/34 50
Telefonseelsorge	0800/111 0 111
Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“ Mo.- Fr. 9 - 11 Uhr, Di. und Do. 17 - 19 Uhr	0800/111 0 550
Sammeltaxi Möhrendorf	09131/19 41 0
Busunternehmen Vogel, Höchstadt	09193/63 58-0
Grundschule Möhrendorf, Sekretariat	09131/9 06 70
Grundschule Möhrendorf, Hausmeister	09131/9 06 71 oder 0151/22 29 02 52
Grundschule Möhrendorf, Fax	09131/9 06 78
Landkreisbauhof Hessdorf	0178/2 18 89 74
Landratsamt Erlangen	09131/803-0
Katholisches Pfarramt	09131/46811
Evangelisches Pfarramt	09131/43386
Bayernwerk AG (vormals E.ON Bayern AG) Technischer Kundenservice (Baustrom/ Hausanschluss, Anschluss Photovoltaik, Kabellage- und Gasleitungspläne)	Telefon: 0941-28003311 Telefax: 0941-28003312
Zähler- und Messeinrichtungen	Telefon: 0941-28003377 Telefax: 0941-28003378
Störungsnummer Strom	0941-28003366
Störungsnummer Gas (Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)	0941-28003355

Abfuhrtermine Februar 2014

Abfuhr Rest- und Biomüll (60 l – 240 l)

Rest- und Biomüll werden wie bisher alle 14 Tage abgeholt.

Möhrendorf:
ganz Möhrendorf,
einschließlich Müh-
lentheaterstraße

Donnerstag, 13.02.2014
Donnerstag, 27.02.2014

Kleinseebach:
sämtliche Stra-
ßen des Ortsteiles
sowie Neue Straße
komplett, An der
Marter und Dech-
senderfer Straße

Freitag, 14.02.2014
Freitag, 28.02.2014

Abfuhr Restmüll (1,1 m³)

Möhrendorf und Kleinseebach

Dienstag, 04.02.2014
Dienstag, 18.02.2014

Abfuhr Wertstoff-Sammeltonne Papier (120 l - 240 l) und Gelber Sack

in Möhrendorf und allen Ortsteilen
Freitag, 21.02.2014

Abfuhr Papiercontainer (1,1 m³)

in Möhrendorf und allen Ortsteilen
Freitag, 14.02.2014

Bereitstellung der Behälter

Bitte stellen Sie die Behälter bis spätestens 6.00 Uhr bereit! Für die Abfuhr der Tonnen ist Firma Hofmann aus Erlangen zuständig, Tel. 09131/79 61 70.

Nicht abgeholte Tonnen bitte bei der Firma Hofmann unter Tel. Nr. 09131/ 79 61 70 reklamieren.

Nachbestellung von „Gelben Säcken“ im Land- kreis Erlangen-Höchstadt

Das vom Dualen System Deutschland (DSD) beauftragte Entsorgungsunternehmen Hofmann GmbH aus Büchenbach bei Roth hat zur Erleichterung der Nachbestellung ein **Bestellsystem** für die „Gelben Säcke“.

Am Ende der jeweiligen Rolle – vor dem letzten Sack befindet sich ein **roter Beipackzettel** mit der Aufschrift: **Bitte „Gelbe Säcke“ an die folgende Adresse liefern.** Dieser Nachbestellzettel muss sorgfältig ausgefüllt werden und dann an einen

zur Abholung bereitgestellten, befüllten „Gelben Sack“ befestigt werden. Der entsprechende Haushalt erhält dann automatisch vom Entsorgungsunternehmen eine **neue Rolle „Gelbe Säcke“**. Zusätzlich können „Gelbe Säcke“ gebührenfrei unter folgender Telefonnummer nachbestellt werden: 0800 – 1004337.

Wir bitten Sie, von dieser **Möglichkeit der Nachbestellung regen Gebrauch zu machen**. Sie entlasten hiermit Ihre Gemeindeverwaltung bzw. Betreuungspersonal auf dem Wertstoffhof.

Haben Sie Fragen?

Bei Fragen zu **Müllgebührenbescheiden** des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt wählen Sie bitte die Rufnummer 09193/2 05 93. Bei Fragen zur **Entsorgung von schadstoffhaltigen Haushalts- und Kühlgeräten** wählen Sie bitte die Rufnummer 09193/2 05 91 bzw. 09193/2 05 92.

Alle Abfuhrtermine auch im Internet

Alle Abfuhrtermine können auch unter www.erlangen-hoechstad.de/abfuhrtermine eingesehen werden. Sie haben die Möglichkeit, sich Ihre „persönlichen Abfuhrtermine“ anzeigen zu lassen. Dazu klicken Sie bitte auf das Symbol „Abfalltonne“. Nach Auswahl Ihres Wohnortes, Ihres Ortsteils bzw. Ihrer Straße werden Ihnen sämtliche Abfuhr- und Sammeltermine angezeigt!



Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

Recyclinghof	Dienstag, Mittwoch und Freitag	Samstag
Baiersdorf An der Erlanger Str. 2	13.00 - 17.30 Uhr	09.00 - 12.30 Uhr
Uttenreuth Gräfenberger Str. 59	14.00 - 18.00 Uhr	09.00 - 13.00 Uhr
	Montag bis Freitag	Samstag
Erlangen an der Umladestation Am Hafen 5 a	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr	08.00 - 14.00 Uhr

AUS DER SITZUNG

des Gemeinderates am 19. November 2013

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

1. Bauvorlagen (nur jene, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben):
 - 1.1. Keine Veröffentlichung
 - 1.2. Keine Veröffentlichung

1.3.	Massives Bauen GmbH - Büro Bamberg; Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses sowie eines Doppelhauses, Kleinseebacher Straße 3, Fl.Nr. 13/ 0 und 14/0
2.	Zulassung von „Fair Trade“ auf dem Weihnachtsmarkt in Möhrendorf
3.	Schulhauserweiterung: Lüftungsanlagen
4.	Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2013
5.	Waldkindergarten: Anschaffung eines Bauwagens
6.	Kauf von Hackschnitzeln
7.	Entlastung der Verwaltung für Haushaltsjahr 2008

TOP 1 Bauvorlagen:

TOP 1.1 Keine Veröffentlichung

TOP 1.2 Keine Veröffentlichung

TOP 1.3 Massives Bauen GmbH - Büro Bamberg; Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses sowie eines Doppelhauses, Kleinseebacher Straße 3, Fl.Nr. 13/ 0 und 14/0

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Bauvoranfrage zuzustimmen, wenn

- **die Stellplatzsatzung, aufgrund der Vorlage GRZ und GFZ, eingehalten ist ,**
- **eine problemlose Wendemöglichkeit der Fahrzeuge im Grundstück gegeben ist**
- **und die Fahrzeuge vorwärts aus dem Grundstück ausfahren können.**

TOP 2 Zulassung von „Fair Trade“ auf dem Weihnachtsmarkt in Möhrendorf

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat ging aufgrund des Antrages des Grünen Bürgerforums Möhrendorf „Weihnachtsmarkt in Möhrendorf – ziemlich unfair!“ auch ein Antrag der SPD-Fraktion vom 07.11.2013 ein.

Antrag des Grünen Bürgerforums:

Weihnachtsmarkt in Möhrendorf – ziemlich unfair!

Seit Jahren wird in der katholischen Gemeinde St. Elisabeth ein Stand mit fair produzierten und gehandelten Produkten wie beispielsweise

se Kaffee, Tee und Honig betrieben. Die Kirchgänger können sonntags einkaufen und wissen, dass ihr Geld ohne Gewinn für die Verkäufer an die Produzenten geht: eine gute Idee, die die Welt nicht rettet, aber für einige Benachteiligte doch eine große Hilfe ist. So wird's auch in vielen anderen Gemeinden gehandhabt. Auf den Weihnachtsmärkten von Baidersdorf und Eckental, aber auch auf der Michaelis-Kirchweih in Fürth und auf dem weltberühmten Nürnberger Christkindlesmarkt - sogar täglich ganze 4 Wochen lang - hat der Eine-Welt-Verkauf einen festen Platz. Hier soll doch gerade in freundlicher Weihnachtsstimmung an weniger begünstigte Mitmenschen gedacht werden.

Nicht so in Möhrendorf: Da stört dieser Stand scheinbar die weihnachtliche Vorfreude und wird deshalb von den Organisatoren verbannt, obwohl er eindeutig und ausschließlich einen sozialen Zweck hat. Bratwürste, Marmelade, Gebasteltes sind feine Sachen, mit denen auch ein wenig Geld verdient wird. Für wen?

Die Ablehnung, bereits im 2. Jahr, ist für uns nicht nachvollziehbar, zumal auch nicht selbstgemachter Glühwein und Bratwürste angeboten werden. Auf welcher Rechtsgrundlage wird uns hier die Teilnahme auf Gemeindegrund versagt? Wir würden außerdem gerne wissen, für welche Zwecke der Erlös des Weihnachtsmarktes verwendet wird?

Die grüne Ortsgruppe möchte, dass Möhrendorf eine faire Gemeinde wird und unterstützt den Plan, dass fair produzierte und gehandelte Produkte auch beim Weihnachtsmarkt auf dem Gemeindegelände, derzeit im Schulhof, verkauft werden dürfen.

Wie auch schon ausführlich in der Hauptausschusssitzung am 05.11.2013 diskutiert, wird grundsätzlich festgestellt, dass Organisator und Veranstalter des Weihnachtsmarktes das Frauenforum Möhrendorf ist.

Diskussionsverlauf:

Der Antragsteller des SPD-Antrags sieht es als wichtig, dass der Gemeinderat zu diesem Thema Stellung und auch Einfluss nimmt, dass Fair-Trade-Produkte auf dem Weihnachtsmarkt verkauft werden dürfen, da dies auch eine Bereicherung für den Weihnachtsmarkt darstellt. Wie in der Hauptausschusssitzung vom Gemeinderat vorgeschlagen, dass sich beide „Parteien“ zu einem klärenden Gespräch zusammenfinden, war das Frauenforum nicht dazu bereit, so der SPD-Vorsitzende. 2. Bürgermeister informiert, dass er mit der Sprecherin des Frauen Forums gesprochen habe. Es bliebe jedem Veranstalter überlassen, wie er sein Fest ausrichtet, in diesem Fall stellt die Regeln das Frauenforum auf. Da noch drei Adventswochenenden frei sind, schlägt er dem SPD-Vorsitzenden vor, selbst einen Weihnachtsmarkt zu veranstalten. 1. Bürgermeister ist der Meinung, dass die Gemeinderäte keine Schiedsrichter sind, aber sie mögen doch die Bitte aussprechen, dass das Frauenforum den Stand zulässt. Auch der Vorsitzende der FDP vertritt die Meinung, dass es Sache des Veranstalters sei und dieser kann frei entscheiden, was er machen will. Ein Gemeinderatsmitglied der FW empfiehlt, Fair-Trade-Produkte zuzulassen und einen Katalog bzgl. der Zulassungskriterien über die verschiedenen Angebote zu erstellen. Das GR-Mitglied informiert darüber, dass im Dorf bezüglich dieses Themas Irritationen vorherrschen und bittet deshalb bzgl. der Zuständigkeit zur Ausrichtung des Weihnachtsmarktes künftig um mehr Transparenz im Ort.

Der FDP-Vorsitzende stellt nun den Antrag zur Geschäftsordnung auf Nichtbeschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes.

Der Vorsitzende der Freien-Wähler-Fraktion: Der Gemeinderat entscheidet nicht darüber, dass das Frauenforum Fair-Trade-Produkte zulassen muss, der Gemeinderat fällt auch keine Entscheidung sondern richtet nur einen Appell an das Frauenforum. Ein Mitglied der FDP teilt ebenfalls die Meinung, dass der Veranstalter sein Fest macht wie er möchte. Für den Vorsitzenden der CSU ist eindeutig, dass als Organisator bzw. Veranstalter des Weihnachtsmarktes in der Öffentlichkeit das Frauenforum namentlich auftritt und nicht die Gemeinde Möhrendorf.

Es kommt nun zur Abstimmung über den bereits gestellten Antrag zur Geschäftsordnung des FDP-Vorsitzenden auf Nichtbeschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes. Der Vorsitzende der SPD wünscht eine namentliche Abstimmung:

	Ja	Nein
Konrad Rudert, 1. Bürgermeister		X
Bernd Rudolph, 2. Bürgermeister	X	
Willi Durnik		X
Dieter Emmerich		X
Thomas Fischer	X	
Friedrich Franke	X	
Rainer Frisch		X
Georg Hammerschmitt		X
Margit Krämer		X
Friedrich Rösch	X	
Harald Rudolph		X
Peter Scheffer		X
Steffen Schmidt		X
Robert Schultheiß	X	
Ralf Schwab	X	
Hans Weiß	X	

Beschlussergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss; auch hier wird eine namentliche Abstimmung gewünscht:

Die Gemeinde Möhrendorf unterstützt den Verkauf von fair gehandelten Produkten auf dem Weihnachtsmarkt und bittet Frau Elke Weis, als Sprecherin des Frauenforums, eindringlich den Verkauf zuzulassen.

	Ja	Nein
Konrad Rudert, 1. Bürgermeister	X	
Bernd Rudolph, 2. Bürgermeister		X
Willi Durnik	X	
Dieter Emmerich	X	
Thomas Fischer		X
Friedrich Franke		X
Rainer Frisch	X	
Georg Hammerschmitt	X	
Margit Krämer	X	
Friedrich Rösch		X
Harald Rudolph	X	
Peter Scheffer	X	
Steffen Schmidt	X	

	Ja	Nein
Robert Schultheiß		X
Ralf Schwab		X
Hans Weiß		X

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

TOP 3 Schulhauserweiterung: Lüftungsanlagen

Sachverhalt:

1. Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Besichtigung des Muster-Klassenzimmers im Clavius-Gymnasium am 04.11.2013 in Bamberg. Wie schon in der Bauausschusssitzung am 05.11.2013 festgehalten, wird von der Schulleitung der Grundschule Möhrendorf die Anschaffung bzw. der Einbau einer Lüftungsanlage abgelehnt, auch die Mitglieder des Bauausschusses schließen sich der Meinung der Rektorin an und empfehlen dem Gemeinderat die „Fensterlüftung“. Mit der Variante der „Fensterlüftung“ können natürlich auch Kosten eingespart werden. Ein Gemeinderat der FDP-Fraktion wird vom 1. Bürgermeister nochmals aufgefordert, ihm verschiedenes Bildmaterial über innovative Lüftungssysteme, wie von diesem GR-Mitglied in der BA-Sitzung vorgeschlagen, zukommen zu lassen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, bei der Schulhauserweiterung keine technische Lüftungsanlage vorzusehen.

TOP 4 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2013

Sachverhalt:

Auf Antrag des FDP-Vorsitzenden wird dieser Tagesordnungspunkt von der heutigen Sitzung abgesetzt. Der Gemeinderat stimmt zu.

TOP 5 Waldkindergarten: Anschaffung eines Bauwagens

Sachverhalt:

1. Bürgermeister schlägt vor, dem Waldkindergarten Rotfuchse e. V. den - gemäß gestellten Antrag - gewünschten Bauwagen zu finanzieren.

2. Antrag: Finanzierung des Bauwagens

Wir veranschlagen für einen unsere Zwecke dienlichen Bauwagen inklusive Instandsetzung 15.000 €. Unser Vorschlag ist eine Kostenübernahme von Seiten der Gemeinde. Die Kosten werden wir je nach Kinderzahl und Betreuungszeiten jährlich mit einem Betrag zwischen 1200€ und 2500€ im Rahmen eines Leasingvertrages abbezahlen wobei sich die Leasingsumme von Jahr zu Jahr je nach Kinderzahl und Betreuungszeit ändern kann. Ist die Summe von 15000€ abbezahlt, geht der Bauwagen in den Besitz des Waldkindergarten Rotfuchse e.V. über. Sollte der Waldkinder seinen Betrieb auf Grund mangelnden Interesses einstellen müssen, würde sich der Waldkindergarten verpflichten, sich um einen Wiederverkauf des Bauwagens zu kümmern.

Es handelt sich hierbei um eine Summe in Höhe von ca. 15.000 €.

Diskussionsverlauf:

Auf Vorschlag des FDP-Vorsitzenden könnte die Finanzierung des Bauwagens mittels eines Darlehensvertrages mit einer Laufzeit von 10 Jahren abgesichert werden. Eine vernünftige Ratenzahlung müsse natürlich im Vertrag geregelt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, dem Waldkindergarten Rotfuchse e. V. ein Darlehen in Höhe von maximal 15.000 € zu gewähren. Das Darlehen kann nur gewährt werden, wenn noch entsprechende Geldmittel im Haushalt vorhanden sind. Ein Darlehensvertrag ist abzuschließen.

TOP 6 Kauf von Hackschnitzeln

Sachverhalt:

Im Oktober 2013 fand eine Ausschreibung für die Lieferung von Hackschnitzel für die Nahwärmeversorgung Grundschule, Schulturnhalle und Kinderhaus statt. Aus unserer Gemeinde wurden fünf Anbieter angeschrieben, vier Anbieter gaben ein Angebot ab. Weitere fünf Lieferanten aus der Umgebung wurden ebenfalls um Angebotsabgabe gebeten, zwei Anbieter zeigten kein Interesse, ein Anbieter gab kein Angebot ab und von zwei Anbietern sind entsprechende Angebote eingegangen. Die Ausschreibung erfolgte nach folgenden Vorgaben (Empfehlung des Herstellers): Waldhackschnitzel, G30 – G50, Wassergehalt 20 – 35 %, 5 Füllungen pro Jahr und insgesamt 240 Srm pro Jahr. 1. Bürgermeister schlägt vor, den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Finanzielle Beurteilung:

Lt. GO ist der Bürgermeister für die Beschaffung von Betriebsmitteln in Eigenverantwortlichkeit zuständig, bittet aber trotzdem um Beschlussfassung im Gemeinderat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag an den günstigsten Anbieter Fa. Heini aus Zweifelsheim mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 32,13 € pro Schüttraummeter inkl. Ascherücknahme zu vergeben. Der Vertrag wird zunächst für die Dauer eines Jahres abgeschlossen.

TOP 7 Entlastung der Verwaltung für Haushaltsjahr 2008

Sachverhalt:

Der FDP-Vorsitzende zitiert Art. 61 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung. Danach ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu planen und zu führen. Bei der Führung der Haushaltswirtschaft hat die Gemeinde finanzielle Risiken zu minimieren.

Er verweist auf den Jahresbericht des RPA für das Haushaltsjahr 2008, in dem sich umfangreiche Ausführungen zum Kauf des kath. Kindergartens finden. Danach wurde im August 2008 entsprechend eines Gemeinderatsbeschlusses der kath. Kindergarten zum Preis von rd. 234.000,00 Euro gekauft. Begründet wurde der Kauf u. a. damit, dass sonst eine Realisierung einer Kinderkrippe auf dem Gebäude des kath. Kindergartens nicht möglich sei bzw. zeitnah rechtlich nur schwer hätte realisiert werden können und zudem eine Gleichbehandlung der kath. Kirche mit der evang. Kirche erfolgen sollte. Dieser Kauf hat seiner Meinung nach der Gemeinde keinen wirtschaftlichen Vorteil erbracht und hatte damit aus wirtschaftlicher Sicht die Finanzmittel der Gemeinde unnötig verringert.

Außerdem sind in den Folgejahren erhebliche Mittel für Reparaturen, Sanierungsarbeiten durch den Gemeindehaushalt für den kath. Kindergarten aufgebracht worden, die hätten wenigstens teilweise eingespart werden können, wenn die kath. Kirche Eigentümer des Gebäudes geblieben wäre.

1. Bürgermeister nimmt zu den Ausführungen des FDP-Vorsitzenden dahingehend Stellung, dass die Kindergärten eine Gleichbehandlung erfahren sollten. Er hält den Kauf nach wie vor für richtig. Seiner Meinung nach liegt hier keine Unverhältnismäßigkeit vor.

Abschließend schlägt der FDP-Vorsitzende vor, die Verwaltung für das Haushaltsjahr 2008 zu entlasten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung für das Haushaltsjahr 2008 zu entlasten.

VERANSTALTUNGEN / VEREINSNACHRICHTEN

Aus dem Veranstaltungskalender Februar 2014

01.	1. FCN-Fanclub Regnitzgrund	Haxenessen
01.	St. Elisabeth	Helfer/innen-Dankfest
04.	Seniorenbeirat (SenB)	Gedächtnistraining
05.	Kulturverein	Patchwork
07.	Kleintierzuchtverein	Jahreshauptversammlung
07.	Kulturverein	Vortrag über Island
10.	Kulturverein	Literaturkreis
10.	CSU	Podiumsdiskussion der Parteien und Bürgermeisterkandidaten

12.	Seniorenbeirat (SenB)	Sprechstunde
12.	Kulturverein	Patchwork
13.	St. Laurentius	Seniorenachmittag
14.	St. Elisabeth	Taizé-Lieder-Singen
15.	Bühna Quaatscher	1. Aufführung
16.	Verein Zufriedenheit Oberndorf	Rindfleischessen
19.	Kulturverein	Patchwork
20.	Jungen Alten	Veranstaltung
21.	Gesangverein Kleinseebach	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
21.	Kulturverein	Fränkisches Kabarett
21.	Bühna Quaatscher	2. Aufführung
22.	Allgemeiner Sportverein	Vereinsfest
22.	Bühna Quaatscher	3. Aufführung
23.	Radfahrverein RC 04	Kinderfasching
25.	St. Elisabeth	Vortragsabend: 500 Jahre Reformation
26.	Kulturverein	Patchwork
26.	St. Elisabeth	Seniorenachmittag
27.	SPD	Jahreshauptversammlung
28.	Bühna Quaatscher	4. Aufführung

Stand: Dezember 2013

Seniorenbeirat Möhrendorf

Seniorenfahrdienst

Der Seniorenbeirat freut sich, den Möhrendorfer Senioren eine Fahrgelegenheit zu unserem Versorgungszentrum (z. B. REWE, Post, Apotheke usw.) in der Kleinseebacher Straße anbieten zu können.

Jeden Freitagnachmittag, ausgenommen an Feiertagen, fährt Sie ein Mitglied des Seniorenbeirats zum Versorgungszentrum. Die Zustiegsstellen sind die offiziellen Haltestellen des ÖPNV Linie 254 der Fa. Vogel.

Fahrplan:

Kleinseebach - Heideweg	13.30 Uhr
Kleinseebach - Kellergasse	13.31 Uhr
Kleinseebach - Mitte	13.32 Uhr
Kleinseebach - Hofgartenweg	13.33 Uhr
Kleinseebach - Neue Straße	13.34 Uhr
Möhrendorf - An der Marter	13.35 Uhr
Möhrendorf - Frankenstraße	13.36 Uhr
Möhrendorf - Meisenweg	13.37 Uhr
Möhrendorf - Büchenbacher Weg	13.38 Uhr
Möhrendorf - Erlanger Straße	13.39 Uhr
Möhrendorf - Mitte	13.40 Uhr
REWE	13.41 Uhr

Ca. 1 Stunde später, nach Ihrem Einkauf oder sonstigen Besorgungen, werden Sie direkt vom Parkplatz REWE nach Hause gefahren. Dieser Service des Seniorenbeirats ist kostenlos.

Noch Fragen? Bitte rufen Sie Frau I. Setzer (Tel. 09131/41931) oder Herrn Dr. F. Franke (Tel. 09133/4842) dazu an.

Gedächtnis spielend trainieren

Am **Dienstag, den 4. Februar 2014 von 9.30 – 10.30 Uhr** findet im Rathaus im kleinen Gruppenraum (Untergeschoss) wieder ein kostenloses Konzentrations- und Gedächtnistraining für jedermann statt. Die Teilnahme ist unverbindlich. Bitte Schreibzeug und Papier mitbringen.

Seniorensprechstunde

Die nächste Seniorensprechstunde, in der Sie Ihre Wünsche und Anregungen vorbringen können, findet am **Mittwoch, den 12. Februar 2014 von 10.00 – 11.00 Uhr** im Rathaus statt. Außerhalb der Sprechstunde können Sie die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Irmgard Setzer, unter Tel. Nr. 09131/4 19 31 erreichen.

Theatergruppe „Bühna Quaatscher“ Theater in Möhrendorf

Diese Saison laden wir Sie wieder zum lustigen 3-Akter ein. Ausgesucht haben wir diesmal das Stück: „Alles Bauerntheater“

Die Aufführungen finden statt am:

Samstag 15. Februar 2014 (ausverkauft)
Freitag 21. Februar 2014 (ausverkauft)
Samstag 22. Februar 2014
Freitag 28. Februar 2014 (ausverkauft)
Samstag 1. März 2014 (ausverkauft)
Samstag 8. März 2014

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 7,- €

Im kath. Pfarrzentrum Möhrendorf

Kartenvorverkauf:

- REWE-Markt Möhrendorf (Poststelle)
- Achim Lorenz – auch telefonisch unter:
09131/47481 ab 17.00 Uhr

Wie jedes Jahr gibt es wieder die Vorzugskarten. Dafür erhalten Sie einen reservierten Platz und ein Glas Sekt. Der Preis pro Karte beträgt 10 €.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Freie Wähler Möhrendorf

Einladung zur Informationsveranstaltung

Es wird herzlich zu einer Informationsveranstaltung zur Kommunalwahl am **Montag, den 3. Februar 2014, 19.30 Uhr** in den Ratssaal eingeladen.

GRÜNES BÜRGERFORUM



Fairness fängt bei uns an – Global denken, lokal handeln für die Eine Welt

Das Grüne Bürgerforum/B90-Die Grünen laden ein für den

05.02.2014, Mittwoch, 19.00 Uhr in den Ratssaal der Gemeinde. Uwe Kekeritz, Mitglied des Bundestags und Fraktionssprecher für Entwicklungspolitik von Bündnis 90/Die Grünen referiert zum Thema fairer Handel und Entwicklungspolitik. Jede Kommune und jeder Einzelne kann über den bewussten Einkauf von Waren, die nach ökologischen und sozialen Kriterien hergestellt wurden, einen Beitrag zur Verbesserung der Situation in Entwicklungsländern leisten. In der anschließenden Diskussionsrunde besteht auch die Möglichkeit einige Gemeinderatskandidaten der gemeinsamen Liste vom Grünen Bürgerforum und Bündnis 90 die Grünen kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

In der Reihe des **Grünen Sonntagskino** laden wir zur nächsten Filmvorführung und Diskussion am **23. Februar 2014 um 19.00 Uhr** in den Ratssaal ein. Gezeigt wird der Film „Leben mit der Energiewende“. Dieser Kinofilm ist ein von Fernsehsendern und Verlagen völlig unabhängig produzierter Autorenfilm, der das Thema „Energiewende in Deutschland“ laut dem Autor Frank Farenski umfassend widerspiegelt. Frank Farenski ist freier TV-Journalist und arbeitet seit vielen Jahren für das öffentlich-rechtliche Fernsehen. Stefan Jessenberger, Sprecher der Initiative Energiewende ER(H)langen, Dieter Emmerich, Vorstand der Bürgerenergiegenossenschaft EWERG eG und Kreistagskandidat für B90/Die Grünen und Manfred Bachmayer, stellv. Landrat werden als Fachleute zur Energiewende für die anschließende Diskussion zur Verfügung stehen.

Am **Sonntag, 9. Februar 2014** findet um **19.00 Uhr** im Nebenzimmer der Gaststätte Schimmer, Lerchenweg 4 das nächste gemeinsame monatliche Treffen vom Grünen Bürgerforum und dem Ortsverband von Bündnis 90 / Die Grünen statt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Kleintierzuchtverein Möhrendorf - Bubenreuth

Der KTZV lädt ein zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am **07.02.2014** in sein Vereinsheim an der Dechsendorfer Straße.

Beginn: **19.00 Uhr**

Der Kleintierzuchtverein freut sich auf Ihr Kommen.



Kulturverein Möhrendorf

ISLAND

Westfjorde, Hochland und mehr

Am **Freitag, den 7.2.2014 um 20.00 Uhr** lädt der Kulturverein Möhrendorf zu einem Foto-Vortrag in den Ratssaal im Rathaus ein. Ludwig und Ulrike Gstöttner berichten über ihre Reise 2013 in die Westfjorde und ins Hochland der Insel.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Bürgerinformation: Mehr Sicherheit an der Kreuzung Hauptstraße - Kleinseebacher Straße

Das Grüne Bürgerforum/B90-Die Grünen und die SPD Möhrendorf/Kleinseebach laden gemeinsam ein für den

09.02.2014, Sonntag, 14.00 Uhr

auf dem Parkplatz an der Gemeindegaststätte

Wir wollen mit Ihnen vor Ort über die Ergebnisse der Verkehrserhebung und über erste Lösungsansätze des Fachbüros diskutieren. Da die Hauptstraße sowie die Kleinseebacher Straße Kreisstraßen sind, haben wir die Landratskandidaten Manfred Bachmayer (B90/Die Grünen) und Christian Pech (SPD) zum Ortstermin eingeladen. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Gemeindegaststätte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jagdgenossenschaft Kleinseebach

Einladung zur nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kleinseebach am:

Freitag, 14.02.2014 um 19.30 Uhr
Im Gasthaus Schuh, Kleinseebach

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Schriftführers
- Kassenbericht
- Stellungnahme des 1. Bürgermeisters
- Bericht Jagdpächter
- Verwendung und Nichtauszahlung des Jagdpachtes
- Wegemachen
- Sonstiges

Um zahlreiche Teilnahme der Jagdgenossen wird gebeten.



Jugendkapelle Möhrendorf

Märchen-Matinee im Rathaus

Das Vororchester der Jugendkapelle Möhrendorf lädt ein zum 2. Märchen-Matinee im Rathaus. Bei Kaffee und Kuchen möchten Sie die Dirigentin Andrea Grillenberger und die MusikerInnen in die Märchenwelt verführen.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf IHREN Besuch.

Auskunft für Neuanfänger oder Wiedereinsteiger erteilen Ihnen gerne die Dirigentin und die Vorstandschaft.

Termin: **16. Februar 2014, 15.00 Uhr**

Wo: Rathaus, Möhrendorf
Eintritt frei

Verein Zufriedenheit Oberndorf

Rindfleischessen

Auch heuer wollen wir wieder zum Rindfleischessen nach Lonnerstadt ins Gasthaus zur Sonne, Mühlgasse 10. Wir sind dort für **Sonntag, den 16. Februar um 11.30 Uhr** angemeldet. Wie immer gibt es Suppe, gekochtes Rindfleisch mit verschiedenen Beilagen, wie Kren, Preiselbeeren und Kartoffelsalat und auf Wunsch Klöße, die mir allerdings vorab gemeldet werden müssen.

Wir fahren mit eigenen Fahrzeugen oder in Fahrgemeinschaften. Zur Vorbestellung des Platzbedarfes und der Knödel beim Gastwirt bitte Anmeldung bis 10.02.2014 bei Karl Lindner (Tel. 09131/41731). Bitte pünktlich sein, da sich der Wirt darauf einrichtet.

FDP Ortsverein Möhrendorf, Kleinseebach und Oberndorf

Veranstaltung mit dem bayerischen Landesvorsitzenden der FDP Albert Duin

Am **Donnerstag, 20.2.2014** freuen wir uns mit

Albert Duin den neuen bayerischen Landesvorsitzenden der FDP in Möhrendorf begrüßen zu können und laden dazu alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich um **20 Uhr** in den Ratssaal des Rathauses ein.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung und auf eine rege Diskussion.



Kulturverein Möhrendorf

Fränkisches Kabarett

Am **Freitag, den 21.02.2014 um 20 Uhr** im Ratssaal des Rathauses in Möhrendorf. Die Wahlfränkin Claudia Bill aus Effeltrich erzählt von lustigen, komischen und tragischen Geschichten, die auf der Straße liegen. Sie wird am Klavier von ihrem Ehemann begleitet.

Reservierungen bei Rainer Frisch unter 09131/22066 oder rainer.frisch@kanzleifrisch.de.



Gesangverein Kleinseebach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 21. Februar 2014**, laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein.

Die Versammlung beginnt um **20.00 Uhr** im Gasthaus Schuh (Saal).



*RC 04 Möhrendorf
mit Sängerverteilung*



Kinderfasching

Unser traditioneller Kinderfasching findet am **Sonntag, den 23.02.2014 um 14.00 Uhr** in der Seebachtalhalle statt. Für unser kleines Publikum werden auch in diesem Jahr wieder „LIVE MUSIK“ sowie lustige Spiele mit vielen Gewinnmöglichkeiten angeboten.

Der RC 04 Möhrendorf lädt alle Bürger und vor allem alle Kinder zu dieser Veranstaltung ein.

Anzeigenschluss für die März-Ausgabe
Mittwoch, 12.02.2014

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe
Montag, 17.02.2014



Möhrendorf

ASV Vereinsfest

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und alle,
die sich fürs Vereinsleben interessieren.

Samstag • 22. Februar 2014 • ab 19 Uhr
Seebachtalhalle

- Vereinsehrungen
- Vorführungen
- Musik
- Essen und Trinken





Ortsverein Möhrendorf/ Kleinseebach

Jahreshauptversammlung:

Die Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins findet am **27.02.2014 um 20 Uhr** im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins statt. Hierzu laden wir alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich ein.

Bürgersprechstunde:

Herzliche Einladung zur SPD Bürgersprechstunde mit Christian Pech und Marcel Beck am **25.02.2014 um 20 Uhr** im Gasthaus Schuh. Lernen Sie unseren Landratskandidaten und unseren Bürgermeisterkandidaten kennen und diskutieren Sie mit uns zu den aktuellen politischen Themen unserer Gemeinde.

Fasching:

Die SPD Möhrendorf lädt herzlich zum „Roten Rosenmontagstanz“ am **03.03.2014 ab 20 Uhr** in die Gemeindescheune Möhrendorf ein.



Das monatliche AWO-Café findet statt am **Freitag, den 28. Februar 2014 ab 15.00 Uhr** im Vereinsheim der Kleintierzüchter. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen kann man sich Rat holen, über die Angebote der AWO informieren oder einfach nur plaudern.



Thomas Fischer & Team

Wir kommen zu Ihnen, es ist uns wichtig Sie kennenzulernen! Nutzen Sie die Gelegenheiten und sprechen Sie uns an. Möhrendorf 2020. → Wir wollen, dass Sie es mitgestalten.

Darum kommt unser Bürgermeisterkandidat Thomas Fischer zu in Ihnen. Dazu bringt er die Gemeinderatskandidatinnen und Kandidaten der CSU und unseren Plan für Möhrendorf 2020 gleich mit.

An 13 Standorten kommen wir in den nächsten Wochen auch in Ihre Nähe. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit bieten, mit uns vor Ort ins Gespräch zu kommen, ohne Sie zu Hause oder beispielsweise beim Einkaufen zu überfallen. Wir freuen uns auf Sie!

Datum	Tag	Uhrzeit	Standort
07.02.14	FR.	18.00 bis 19.30	Wertoffinsel Keller-gasse
08.02.14	SA.	09.30 bis 12.00	Bushaltestelle Heide-weg
14.02.14	FR.	18.00 bis 19.30	Büchenbacherweg / Fasanenweg
15.02.14	SA.	09.30 bis 11.00	Kath. Kindergarten
15.02.14	SA.	ca. 11.30 bis 12.30	Oberndorf
21.02.14	FR.	18.00 bis 19.30	Möhrendorf Süd Am Schaftrieb Kinderpielplatz
22.02.14	SA.	09.30 bis 12.00	Frankenstraße Metzgerei Reck
28.02.14	FR.	18.00 bis 19.30	Erlanger Straße Kinderspielplatz
01.03.14	SA.	09.30 bis 11.00	Tretenäcker
01.03.14	SA.	ca. 11.30 bis 12.30	Kirchenstraße Kinderhaus
07.03.14	FR.	18.00 bis 19.30	Haferweg
08.03.14	SA.	09.30 bis 11.00	Bogenstraße
08.03.14	SA.	ca. 11.30 bis 12.30	Kleinseebach Mitte

Gerne vereinbart Thomas Fischer auch mit Ihnen einen persönlichen Termin. Schreiben Sie uns auf: moehrendorf-mitgestalten@web.de oder rufen Sie an unter 0172-8445545
Ihr Bürgermeisterkandidat Thomas Fischer

Die Bürgermeisterkandidaten und Parteien stellen sich Ihren Fragen

Am **Montag, den 10. Februar** im Gasthaus Schuh um **19.30 Uhr** findet die erste Diskussionsrunde in Kleinseebach statt.

Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nutzen und auf einer Veranstaltung den Eindruck über alle Gruppierungen erhalten, die zur Wahl in Möhrendorf antreten. Wir haben den Möhrendorfer Rainer Dorn als unabhängigen und neutralen Moderator gewonnen. Er wird darauf achten, dass die Veranstaltung fair und kurzweilig wird.

Die zweite Gelegenheit bietet sich dann am **12. März** in Möhrendorf, näheres erfahren Sie im März-Amtsblatt.

Alexander Tritthart kommt Der Landratskandidat vor Ort!

Am **26. Februar** kommt Alexander Tritthart nach Möhrendorf / Kleinseebach. Treffpunkt ist um **17.00 Uhr** in der Dorfstraße 4

Firmenrundgang am Gewerbehof der Familie Weiß
18.00 Uhr Firmenbesichtigung der Fa. Pillipp

Haustechnik und Erneuerbare Energien,
Mühlgasse 1
19.00 Uhr Hofrundgang Bauernhof der Familie
Hartmann, Am Anger 16
20.00 Uhr Freiwillige Feuerwehr Kleinseebach,
Gespräch mit interessierten Bürgern und ehren-
amtlich engagierten Personen

Sie sind herzlich eingeladen an diesem Termin un-
seren Kandidaten kennenzulernen und ihm Ihre
Themen und Fragen mit auf den Weg in das Land-
ratsamt Erlangen-Höchstadt zu geben.

Fahrt zum politischen Aschermittwoch nach Passau

Am **5. März** fahren wir mit dem Bus zum größten
Stammtisch der Welt nach Passau.

Sie sind herzlich eingeladen, die Stimmung in
Passau live zu erleben. Ein einzigartiges Erlebnis,
welches die Lust auf mehr weckt. **Abfahrt** ist um
5.25 Uhr in Kleinseebach Mitte **und** um **5.30 Uhr**
in Möhrendorf am Unteren Dorfplatz.

Die Fahrt war bereits im letzten Jahr ein Höhe-
punkt, den Bericht finden Sie auf unserer Home-
page: www.csu-moehrendorf.de

Anmeldung bei Ihrem Gemeinderatskandidaten
oder bei Bernd Rudolph (Tel. 0179-6914502 oder
per E-Mail: moehrendorf-mitgestalten@web.de).

Christbaumaktion Dankeschön!

Am 11. Januar haben wir fast 200 Christbäume
in Möhrendorf und Kleinseebach eingesammelt.
Dank Ihrer Hilfe können wir dem neuen Förder-
verein der Grundschule 605 € Spende für unsere
Schulkinder überreichen.

Vielen Dank an alle Spender, Helfer und die Grün-
der des Fördervereins.

Aktuelles erfahren Sie auf unserer Homepage www.csu-moehrendorf.de



Lauftreff „Lust am Laufen“

Treffpunkt am Kanal unter der „Blauen Brücke“,
Kleinseebacher Seite

- **Walker/Nordic-Walker: montags und mitt-
wochs 18.00 Uhr**
- **Läufer: samstags 8.00 Uhr**

Treffpunkt am Zugang von der Schulstraße zum
Kanal (nahe der Schule)

- **Walker/Nordic-Walker: freitags 8.00 Uhr**

Wir freuen uns über Neu- und Wiedereinsteiger!

Kommt einfach vorbei, wenn ihr Interesse habt
oder meldet euch bei den unten angegebenen
Kontakten.

Samstagsmorgens laufen wir immer eine große
Runde durch den Wald; daher sollten Samstag-
morgen-Läufer 10 km ohne Unterbrechung laufen
können.

Achtung:

Die Abendtermine am Montag und Mittwoch wur-
den von Läufern nur noch sehr sporadisch wahr-
genommen. Daher werden betreute Abendtermine
aktuell und bis auf weiteres nur als Walker-Termine
angeboten.

Fragen zum Laufen:

- Uwe Hehn, Tel. 09131/450601, Mail Uwe.Hehn@web.de

Fragen zum (Nordic) Walking:

- Christina Schistowski, Tel. 09131/44470, christina.schistowski@arcor.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth

Sonntags-Gottesdienste im Februar

Sa, 18.30 Uhr, Vorabendmesse in Bubenreuth
So, 9.00 Uhr, Gottesdienst in St. Elisabeth
(Kinderkirche im Saal siehe Aushang)
So, 10.30 Uhr, Gottesdienst in Bubenreuth

Samstag, 1. Februar

18.00 Uhr, **Helferfeier mit gemeinsamem Abend-
essen im Zentrum.** Herzliche Einladung an alle
Engagierte mit ihren Ehe- und Lebenspartnern.

Sonntag, 2. Februar

9.00 Uhr, Gottesdienst mit Kerzenweihe und Blasi-
usseggen (Kinderkirche im Saal)

Freitag, 7. Februar

19.00 Uhr, **Gottesdienst zum Totengedenken**
des Monats Januar in der Pfarrkirche Bubenreuth

Montag, 10. Februar

19:30 Uhr, Kath. Erwachsenenbildung (KEB):
„**Eine Spiritualität für das 21. Jahrhundert**“ Vor-
trag von Helmut Hof, KEB-Geschäftsführer
für Erlangen-Höchstadt,
Ort: Pfarrzentrum Bubenreuth, Birkenallee 60

Freitag, 14. Februar

19.00 Uhr, **Offenes Taizé-Lieder-Singen**
Herzliche Einladung an alle, die gerne ruhige religi-

öse Lieder mit anderen singen oder kennen lernen möchten. Ort: Kirche St. Elisabeth

Anmeldeschluss zum Familienwochenende

in Vierzehnheligen (siehe 21.-23.2.2014). Herzliche Einladung an alle Familien und an interessierte Paare und Singles.

Anmeldung bei Bianca Seidl, Tel.: 09133-767587
E-Mail: kultur@wohnstift-rathsberg.de

Sonntag, 16. Februar

9.00 Uhr, **Gottesdienst in St. Elisabeth**

Wahl des neuen Pfarrgemeinderates

in St. Elisabeth (siehe Aushang!)

Das Wahllokal im Zentrum ist geöffnet von **8.30 - 9 Uhr / 10 - 12 Uhr / 17 - 18 Uhr**

Geben Sie mit Ihrer Wahl den Kandidaten ein Zeichen Ihrer Wertschätzung.



Donnerstag, 20. Februar

Die Jungen Alten treffen sich (siehe Programm)
Kontakt: F. Eibert.

Freitag - Sonntag, 21. - 23. Februar 2014

„Von Luftsprüngen und Luftschlössern“ - **Offenes Möhrendorfer Familienwochenende**

im Haus Frankenthal, Vierzehnheligen. Seit 2011 beschäftigen uns die „vier Elemente“. Nach „Erde/Grund“, „Wasser/Quellen“ und „Feuer/Geist“ ist jetzt das Thema „Luft“ an der Reihe. Mitgestaltet werden die Tage wieder vom Leiter der Bildungshäuser, DV Dr. Elmar Koziel. Zusätzlich wird ein eigenes Programm für (jüngere) Kinder angeboten. Herzlich eingeladen sind alle Familien, auch solche, die noch nicht dabei waren, zum besseren gegenseitigen Kennen lernen! Auch interessierte Singles und Paare sind willkommen!

Start: Freitag, 21.02., 18.00 Uhr, Abendessen (Anreise bitte ca. eine Stunde vorher zur Zimmerbelegung)

Ende: Sonntag, 23.02., nach dem Mittagessen.
Anmeldung bis spätestens 14.02. (s.o.)

Dienstag, 25. Februar:

20.00 Uhr, Kath. Erwachsenenbildung (KEB):
„500 Jahre Reformation 2017 – Jubel oder Nachdenklichkeit“

Referent: Dipl.-Theol. Josef Gründel, Baiersdorf, stellv. Ökumene-Referent im Erzbistum Bamberg
Vortrag und Diskussion, Eintritt frei.
Ort: St. Eli. Gemeindezentrum, Fichtelweg 17.

Mittwoch, 26. Februar

14.30 Uhr, **Seniorenachmittag** – Gedächtnis- und Gesellschaftsspiele bei Kaffee und Kuchen. Gewünschten Fahrdienst bitte am Vortag anmelden bei Doris Baumgartner oder Annegret Eibert.

Vorschau März:

Sonntag, 2. März

10.30 Uhr, **Gottesdienst in St. Elisabeth**

Mittwoch, 5. März

19.00 Uhr, **Aschermittwoch-Gottesdienst** mit Auflegen des Aschenkreuzes.

Der Seniorennachmittag entfällt heute!

Senioren, die zum Gottesdienst gefahren werden möchten, melden sich bitte bis Faschingsdienstag bei Doris Baumgartner oder Annegret Eibert an.

Pfarrbüro St. Elisabeth, Fichtelweg 17,
Tel. 09131 - 46 811 / Öffnungszeiten:
Di. & Mi. von 9-12 Uhr und Fr. von 14-17 Uhr
In den Faschingsferien 3.-7. März geschlossen!
Vertretung: Pfarramt Maria Heimsuchung,
Bubenreuth, Tel. 09131-24550

Aktuelle Informationen zum Gemeindeleben und zur Welt des Glaubens finden Sie im Internet unter:
www.sb-erlangen-nordost.de



Ökumenische Veranstaltungen:

Dienstags,

19.30 Uhr, **Gospel-Chorprojekt** im Gemeindezentrum von St. Laurentius. Der ökumenische Laienchor „auf Zeit“ freut sich auch über Quereinsteiger, die mal zum Reinschnuppern kommen. Das Projekt wird nach Ostern mit Gottesdiensten in beiden Möhrendorfer Kirchen abgeschlossen. Infos unter <http://chor.khziegler.de>

Vorschau März:

Freitag, 7. März

19.00 Uhr **„Weltgebetstag der Frauen“** – ökumenisch vorbereitet – zum Thema: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“
Herzliche Einladung, auch an die männlichen Möhrendorfer; Ort: Kirche St. Elisabeth, anschließend Beisammensein im Gemeindesaal mit kleinen Köstlichkeiten aus Frankreich.



lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Sonntag 9. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst WAGEN!
Thema: Licht an!

Donnerstag 13. Februar

14.30 Uhr Seniorennachmittag

Bunter Seniorennachmittag mit humorvollen Dichterlesungen durch Herrn Häublein. Herr Reck begleitet fröhliche Lieder auf der Ziehharmonika. Wenn Ihnen der Weg zu beschwerlich ist, melden Sie sich bitte bei Frau Lehmann (09131/49866 abends), ein Fahrdienst steht zur Verfügung.

Freitag, 14. Februar

**18.30 Uhr MAKE –
Jugendmitarbeitertreffen**

Montag, 17. Februar

15.30 Uhr Die pfiffigen Bastelspatzen

Für alle bastelfreudigen Grundschul Kinder

Freitag, 21. Februar

Konfi-Revival-Group

Wintergames

Für alle Mädels und Jungs ab 14 Jahren

Kindergottesdienste sind am **9. und 23.2.** gleichzeitig zum Gottesdienst um 9.30 Uhr

jeden Freitag (außer in den Ferien)

16.30-18.00 Uhr „Bananarama“

Möhrendorfer Jungschar

Für alle Mädchen und Jungs zwischen 8 und 12 Jahren, die gerne andere Kinder treffen wollen, die Lust auf Spiele, Geschichten, Action, Sport, Kochen, Werkeln, Wald und Jesus & Co. haben. Treffpunkt: Jungscharraum im evang. Gemeindezentrum.

Wir freuen uns auf euch!

Regina, Rene und Flo

Unsere Gottesdienste finden Sie in unserem Laurentiusboten oder unter:

<http://www.moehrendorf-evangelisch.de>

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Der kleine Hase entdeckt den Frühling

Märchen mit Musik für Jung und Alt in Eckental und Weisendorf.

„Hasch mich, ich bin der Frühling“, denkt sich der kleine Hase, der die Hauptrolle im „Märchen mit Musik“ des Vereins Kultur Erlangen-Höchststadt spielt. Als Erster Vorsitzender des Vereins lädt Landrat Eberhard Irlinger alle Landkreiskinder bis sieben Jahre zusammen mit ihren Eltern und Großeltern ein, sich von Märchen und Musik verzaubern zu lassen.

Anfang Februar in Eckental

Gesangslehrerin Regina Klatte erzählt am **Samstag, den 1. Februar 2014 um 10 Uhr** im Gymnasium Eckental die Geschichte eines kleinen Hasen

passend zur Jahreszeit und animiert Groß und Klein zum Mitsingen und –tanzen. Landrat Eberhard Irlinger an der Gitarre und Katharina Hell am Klavier begleiten den Gesang von ihr, Maren Harder und Markus Pannenberger.

Mitte Februar in Weisendorf

Wer das „Märchen mit Musik“ in Eckental verpasst hat, bekommt am **Samstag, den 15. Februar 2014 um 10 Uhr** in der Grundschule II Weisendorf eine neue Chance. Auch dort erzählt Regina Klatte, musikalisch begleitet von Landrat Eberhard Irlinger, Katharina Hell, Maren Harder und Markus Pannenberger, die Geschichte des kleinen Hasen passend zur Jahreszeit und lädt Groß und Klein zum Mitsingen und –tanzen ein. Der Eintritt ist an beiden Veranstaltungstagen frei.

Info- bzw. Sprechstunde der Aktivsenioren

Der nächste Infotag der Aktivsenioren findet am **Montag, 3. Februar 2014 in der Zeit von 14 – 17 Uhr** im Wirtschaftsreferat der Stadt Erlangen, Nägelsbachstr. 40, im 1. OG statt. Anmeldungen zu den Einzelgesprächen sind bis Freitag, 31.01.2014 unter der Tel. 09131 / 86-2556, bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Erlangen möglich.

AKTIVSENIOREN BAYERN e. V. berät Existenzgründer und hilft kleinen und mittleren Unternehmen in allen Phasen ihres Unternehmens, z. B. bei der Erstellung des Businessplans, bei Fragen zur Unternehmensführung etc. Die AKTIVSENIOREN sind Experten im Ruhestand und geben im Rahmen des Vereins ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei.

Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie können aber aus ihrer Sicht und Erfahrung dazu kritische und konstruktive Hinweise und Empfehlungen geben. Die Aktivsenioren leisten in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe bei Existenzgründung und Unternehmensführung.

Ehrenamtlicher Wohnberater informiert in Grobenseebach über altersgerechtes Wohnen

Werner Zimmermann verrät am 4. Februar im Veit-vom-Berg-Haus Tipps und Tricks

„Muss ich ausziehen, wenn für einen Rollator in der Wohnung kein Platz ist?“, „Muss ich in ein Heim, wenn die Beine nicht mehr über die Badewanne wollen?“- solche Fragen stellen sich viele ältere Menschen. Viele von ihnen wollen jedoch möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Die 19 ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberater des Landkreises wissen Rat und teilen in kostenlosen Vorträgen gern ihr Fachwis-

sen und ihre Erfahrungen.

Der nächste Vortrag über altersgerechtes Wohnen findet am **Dienstag, den 4. Februar 2014 um 15.30 Uhr** im Veit-vom-Berg-Haus, Gartenstraße 43 in 91091 Großenseebach statt. Wohnberater Werner Zimmermann referiert. Vorabinformation erhalten Interessenten bei der Seniorenbeauftragten des Landkreises, Anna Maria Preller, unter der Telefonnummer 09131/803 277.

Schlagzeug-Professor präsentiert Marimbamusik

Irlingers Konzertreihe „Kleinodzauber“ gastiert in St. Kilian

Die meisten kennen die Marimba als Klingelton ihres Handys mit dem Apfelsymbol. Radek Szarek, Jahrgang 1983 und Professor an der Hochschule für Musik in Nürnberg, präsentiert am **Mittwoch, den 5. Februar 2014 um 19.30 Uhr** auf Einladung von Landrat Eberhard Irlinger als Erstem Vorsitzenden des Vereins Kultur Erlangen-Höchstadt das echte Musikinstrument und verzaubert seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit den vielen Möglichkeiten dieses Instruments. Neben Werken von Paul Smadbeck, Johann Sebastian Bach, Ney Rosaro, Astor Piazzolla und Anna Ignatowicz stellt Radek Szarek unter dem Motto „Marimba Possibilities“ in der Evangelisch-Lutherischen Kirche St. Kilian in Weisendorf auch eigene Kompositionen vor.

Karten im Landratsamt erhältlich


Karten kosten zehn Euro, ermäßigt acht Euro, und sind im Landratsamt Erlangen-Höchstadt in Erlangen, in der Dienststelle Höchstadt sowie an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist bereits um 19 Uhr.



Respektvoll miteinander umgehen – auch im Internet!

Der Arbeitskreis „Jugendmedienkompetenz“, bestehend aus einem interdisziplinären Team von 30 TeilnehmerInnen aus den Bereichen Schule, Ganztagsbetreuung, Beratung, Jugendarbeit, Polizei und sonstigen Akteuren der Jugendhilfe aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt möchte alle Interessierten über den Safer Internet Day informieren. Der Safer Internet Day ist ein weltweiter Aktionstag, der dieses Jahr am **11.02.2014** stattfindet und dies bereits zum 11ten Mal. Ziel des Safer Internet Day ist es, die Sensibilität für das Thema „Sicheres Internet“ zu fördern. Dabei ist jedem frei gestellt, wie und mit welcher Aktion an diesem Tag ein Zeichen und ein Beitrag zum weltweiten Aktionstag gesetzt werden soll. In Deutschland wird der Safer Internet Day durch die EU-Initiative klicksafe umgesetzt, bei der man seine Aktion auch online anmelden sollte. Anregungen und weitere Infos zum Safer Internet Day kann man unter www.klicksafe.de erhalten.

Der Arbeitskreis „Jugendmedienkompetenz“ wird selber in der Kulturfabrik Höchstadt und an der Mittelschule Eckental Aktionen zum Safer Internet Day 2014 durchführen. Bei Fragen und Interesse an dem Arbeitskreis kann man sich an die pädagogische Mitarbeiterin des Kreisjugendrings Erlangen-Höchstadt, Melanie Rubenbauer (Tel. 09131-803181, melanie.rubenbauer@kjr-erh.de) wenden.

LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT 

Pressemitteilung Gleichstellungsstelle

Frauengesundheitstag
Der gemachte Körper die normierte Frau II
Ein Plädoyer für die Einzigartigkeit

Der Arbeitskreis Frau und Gesundheit – Mitglied der gemeinsamen Gesundheitskonferenz – veranstaltet

am **Sa. 08.02.2014** von 11.00 – 18.30 Uhr in der
Evangelischen Studierendengemeinde, Hindenburgstr. 46 in Erlangen

einen Frauengesundheitstag mit Vorträgen, Workshops, Gesprächen und Bewegung.
Yvonne Franck und Alena Thiem, Politikwissenschaftlerinnen beginnen um 11.00 Uhr mit dem Vortrag „Schönheitswahn – wie wir unsere Körper hassen lernen“. Zu diesem Vortrag wird auch eine Gebärdendolmetscherin anwesend sein. Ab 13.00 Uhr werden Workshops angeboten.

Die Veranstaltungen sind rollstuhlgerecht
Kostenbeitrag 10 €

Anmeldung bei BildungEvangelisch, Tel. 09131-20013
Mail: info@bildung-evangelisch.de

Nähere Informationen erhalten Sie auch bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises Erlangen-Höchstadt unter Tel. 09131/803-211,
gleichstellung@erlangen-hoechststadt.de



Initiative „Energiewende ER(H)langen“

ELIA-Gemeinde Erlangen



Einladung zur Podiumsdiskussion mit den OB-Kandidaten am 12.02.2014

„Die Energiewende in Erlangen erfolgreich umsetzen!“

Zur Diskussion der Konzepte für eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende in Erlangen mit den OB-Kandidaten veranstaltet die Initiative „Energiewende ER(H)langen“ gemeinsam mit der ELIA-Gemeinde und weiteren unten genannten Mitveranstaltern am **12. Februar 2014 um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus am Bohlenplatz in Erlangen eine Podiumsdiskussion.

Eingeladen sind die OB-Kandidaten: Dr. Siegfried Balleis (CSU), Dr. Florian Janik (SPD), Susanne

Lender-Cassens (Grüne Liste), Dr. Elisabeth Preuß (FDP) und Frank Höppel (ÖDP).

In einem Einführungsvortrag wird Prof. Martin Hundhausen auf die bisherigen Errungenschaften in Erlangen zurück blicken.

Moderiert wird die Veranstaltung von Stefan Jessenberger, Sprecher der Initiative „Energiewende ER(H)langen“

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Fragen an die Teilnehmer können im Vorfeld unter info@energiewende-erlangen.de eingereicht werden.

Die weiteren Mitveranstalter sind: Bund Naturschutz Kreisgruppe Erlangen, Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e. V., Sonnenenergie Erlangen e. V., Solarmobil Verein Erlangen e. V., BildungEvangelisch, Attac Erlangen, EWERG eG, Bürger für Bürger Energie eG, Schülerinitiative Plant-for-the-Planet

Weitere Infos unter: www.Energiewende-ERHlangen.de

Kontakt: Initiative „Energiewende ER(H)langen“, Stefan Jessenberger (Sprecher), c/o Tretenäcker 8, 91096 Möhrendorf, info@energiewende-erlangen.de, www.Energiewende-Erlangen.de, 09131/126884, 0173/7472753



Initiative „Energiewende ER(H)langen“

Arbeitskreis Energiewende
Agenda 21 Herzogenaurach



**Einladung zur Podiumsdiskussion am
13.02.2014**

„Konzepte für eine erfolgreiche Energiewende in Erlangen-Höchstadt“

Zur Diskussion der Konzepte für eine erfolgreiche Energiewende in Erlangen-Höchstadt mit den Landratskandidaten für Erlangen-Höchstadt veranstaltet die Initiative „Energiewende ER(H)langen“ gemeinsam mit dem Arbeitskreis Energiewende der Agenda 21 Herzogenaurach und weiteren unten genannten Mitveranstaltern eine Podiumsdiskussion.

Eingeladen sind die Landratskandidaten: Alexander Tritthart (CSU), Christian Pech (SPD), Dr. Martin Oberle (FW), Manfred Bachmayer (Bündnis 90/Die Grünen) und Michael Dassler (FDP).

Moderiert wird die Veranstaltung von Stefan Jessenberger, Sprecher der Initiative „Energiewende ER(H)langen“.

Termin: 13. Februar 2014, 19.30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Platz 2, Herzogenaurach

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Fragen an die Teilnehmer können im Vorfeld unter info@energiewende-erlangen.de eingereicht werden.

Die weiteren Mitveranstalter sind: Bund Naturschutz Kreisgruppe Höchststadt-Herzogenaurach, Bund Naturschutz Kreisgruppe Erlangen, Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e. V., Aktionsbündnis Energiewende Höchststadt, Solarmobil Verein Erlangen e. V., Attac Erlangen, EWERG eG, Bürger für Bürger Energie eG, Schülerinitiative Plant-for-the-Planet

Weitere Infos unter: www.Energiewende-ERHlangen.de

Kontakt:

- Initiative „Energiewende ER(H)langen“, Stefan Jessenberger (Sprecher), c/o Tretenäcker 8, 91096 Möhrendorf, info@energiewende-erlangen.de, www.Energiewende-Erlangen.de, 09131/126884, 0173/7472753
- Arbeitskreis Energiewende, Agenda 21 Herzogenaurach, Jens Schäfer (Sprecher), Melbournestr. 8, 91074 Herzogenaurach, 09132/630632

Versammlung der Jagdgenossenschaft Bubenreuth

Am **Montag, den 17. Februar 2014 um 20.00 Uhr** findet im Gasthaus „Zur Post“ (Hauptstraße 12, Bubenreuth) gemäß § 5 der Satzung der Jagdgenossenschaft Bubenreuth eine Versammlung statt:

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Beschlussfassung über die Nichtauszahlung des Jagdpachterlöses 2013/2014
5. Sonstiges

Zur vorgenannten Versammlung wird ordnungsgemäß eingeladen. Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Satzung jeder Jagdgenosse höchstens einen Jagdgenossen vertreten darf. Im Vertretungsfall ist eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

**Anzeigenschluss für die März-Ausgabe
Mittwoch, 12.02.2014**

**Redaktionsschluss für die März-Ausgabe
Montag, 17.02.2014**

Helau und Bühne frei für den zehnten Seniorenfasching 2014

Landrat Eberhard Irlinger präsentiert „Comedian“ Bernd Händel in der Höchststadter Aischthalhalle

Gleich doppelt Grund zu feiern haben alle faszinationsbegeisterten Seniorinnen und Senioren im Landkreis: Landrat Eberhard Irlinger feiert den Höhepunkt der „fünften Jahreszeit“ mit einem Jubiläum: Zum zehnten Mal findet der Seniorenfasching des Landkreises Erlangen-Höchstadt am **Mittwoch, den 26. Februar 2014 um 14.30 Uhr** in der Aischthalhalle in Höchststadt statt. Einlass ist bereits ab 14 Uhr. Das Programm dauert voraussichtlich bis 18 Uhr.

Büttenreden, Tänze und Kabarett auf höchstem Niveau

Neben einem bunten Unterhaltungsprogramm mit Gardetänzen, Tanzmariechen und Büttenreden hat sich Irlinger für den Jubiläumsfasching etwas Besonderes ausgedacht: Der bekannte und beliebte Kabarettist, Stimmenimitator und „Comedian“ Bernd Händel bringt die Zuschauerinnen und Zuschauer in der Aischthalhalle zum Lachen und sorgt für einen unterhaltsamen Abend.

Eintrittskarten ab Mitte Januar 2014 erhältlich

Eintrittskarten kosten 7,- Euro und beinhalten einen Verzehrgutschein für Imbiss und Getränk. Die Karten sind ab Mittwoch, den 15. Januar 2014 bei Frau Plätzer der Stadtverwaltung Höchststadt und Herrn Vogel vom Freizeithaus Herzogenaurach zu kaufen. Alternativ können die Tickets auch telefonisch bei der Seniorenbeauftragten des Landkreises, Anna Maria Preller unter der Telefonnummer 09131/803-277 bestellt werden, sie werden dann per Post zugestellt.



Lauflehnschule

Der Höchststadter Eishockeyclub bietet an:

Jeden Dienstag von 15.15 bis 16.15 Uhr und Mittwoch von 16.15 Uhr – 17.15 Uhr findet die Lauflehnschule für Jungs und Mädels ab 5 Jahren im Eisstadion Höchststadt (Kieferndorfer Weg) statt. Wir lernen euch richtig Schlittschuh laufen!

Die Lauflehnschule wird von ausgebildeten Trainern und Spielern der 1. Mannschaft (Eishockey und Inline-



hockey) geleitet und richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 4 bis 12 Jahre.

Mitzubringen sind lediglich: Schlittschuhe, Fahrradhelm, Knie und Ellenbogenschoner. Einfach zur Trainingszeit in die Eishalle kommen und einen Trainer ansprechen oder Kontaktaufnahme: HEC-Geschäftsstelle: Tel. 09193/4286

Im Sommer April bis August Lauflehnschule mit Inline-Skates

Ort: Eisstadion Höchststadt am Kieferndorfer Weg

Handwerkskammer für Mittelfranken

Altbautage Mittelfranken - Aus Alt mach Neu

Am 8. und 9. März 2014 ist es wieder soweit: Das Bildungszentrum 2 der Handwerkskammer für Mittelfranken in der Sieboldstr. 9 in Nürnberg öffnet wieder die großen schmiedeeisernen Tore und lädt Besucher aus Nah und Fern zu den Altbautagen ein. Die erfolgreiche Messe für Energiesparen, Sanieren und Modernisieren geht heuer in die elfte Runde. Rund 4.500 Interessierte besuchten sie im Vorjahr und auch 2014 rechnen die Organisatoren der Handwerkskammer wieder mit Tausenden von Gästen. Diese können sich nicht nur an über 100 Ständen in den Werkstätten der Bildungseinrichtung informieren und mit den Experten ins Gespräch kommen, sie können auch in zahlreichen Fachvorträgen Wissenswertes rund um die Altbauanierung erfahren. So klären die Experten in ihren Darbietungen beispielsweise auf über „Heizung – konventionell und innovativ“ oder „Kraft-Wärme-Kopplung BHKW und Heizung“. Zahlreiche Vorträge widmen sich auch den Themen „Fenster richtig Lüften“, „Wohnraum gestalten“, und „Energieeffizienz im Haushalt“. Natürlich kommt auch das leidige Thema „Förderung, Finanzierung, Wirtschaftlichkeit“ nicht zu kurz. Hier geben die Profis Tipps für den einfachen Weg durch den Förderdschungel.

Zielgruppen sind neben den Hausbesitzern und Endkunden auch die Experten, Fachhandwerker und Planer. Sie erfahren auf den Altbautagen nicht nur alles über neue Trends und Techniken, sondern kommen auch mit den Kunden ins Gespräch oder knüpfen Kontakte.

Die Altbautage finden Samstag und Sonntag jeweils von 9 bis 17 Uhr in den Werkstätten des Bildungszentrums 2 der Handwerkskammer für Mittelfranken statt. Der Eintritt ist frei. Da die Parkplatzsituation vor Ort schwierig ist, pendelt ein kostenloser Shuttle-Bus von der U-Bahn-Haltestelle Herrnhütte, an der sich auch ein großes kostenloses Parkhaus befindet, zum BZ 2.

Ansprechpartnerin: Susanne Eichner
Handwerkskammer für Mittelfranken
Sulzbacher Straße 11-15, 90489 Nürnberg
Telefon 0911 5309-231, Telefax 0911 5309-291,
susanne_eichner@hwk-mittelfranken.de

Boys' Day beim DEB und GAW- Institut in Erlangen

Schüler erhalten praktischen Einblick in Zukunftsberufe

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) und das GAW-Institut für Berufliche Bildung in Erlangen laden am **27. März 2014** zum bundesweiten Boys' Day ein und wollen Jungen auf für sie eher untypische Berufe neugierig machen.

Als besonders „männlich“ gelten Gesundheits- und Sozialberufe oft nicht. Dabei bietet der deutliche Mangel an (männlichen) Nachwuchskräften in diesen Arbeitsfeldern gerade für Jungen gute Chancen, in den Beruf zu starten. Ganz praxisnah werden den Schülern zum Boys' Day Inhalte aus den Bereichen Altenpflege und Diätassistenten näher gebracht sowie dazu angeregt, sowohl über vorherrschende Rollenbilder nachzudenken, als auch das Berufswahl-Blickfeld zu erweitern. Gemeinsam mit zahlreichen Auszubildenden gewähren die Bildungseinrichtungen in der Zeit von **9 bis 14 Uhr** einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten. Über offenen Unterricht und Mitmachaktionen können sich die Teilnehmer in den einzelnen Fachbereichen praktisch ausprobieren und die Inhalte unmittelbar erleben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 09131 / 9340990 wird gebeten.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflegehilfe

Staatlich genehmigte Berufsfachschule für Diätassistenten Erlangen

Michael-Vogel-Straße 1e, 91052 Erlangen

Tel.: 0 91 31 / 93 40 99 -0,

Fax: 0 91 31 / 93 40 99 -9

E-Mail: erlangen@deb-gruppe.org

Im Internet: www.deb.de oder www.cleverezukunft.de

Impressum

**Herausgeber: Gemeinde Möhrendorf,
vertr. durch 1. Bürgermeister K. Rudert**

Hauptstraße 16, 91096 Möhrendorf

Ansprechpartnerin: Frau Bauer

Tel. 09131/7551-21

E-Mail: amtsblatt@moehrendorf.de

Anzeigenverwaltung, Satz und Druck

druckunddigital Roland Heßler

Bayreuther Straße 9, 91301 Forchheim

Tel. 09191 34066 – 0

Fax. 09191 34066 – 29

E-Mail: moe-anzeigen@druckunddigital.de

Verantwortlich für Textteil:

Gemeinde Möhrendorf

Verantwortlich für Anzeigen:

druckunddigital Heßler

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für Textmitteilungen (amtlicher Teil): Wenn nicht anders angegeben, der 20. des Vormonats

Anzeigenschluss

Wird im Amtsblatt jeweils individuell bekannt gegeben.

Erscheinungsweise

jeweils zum Ersten des Monats

Bitte unbedingt beachten!!

Für Irrtümer, eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Anzeigen, die vom Verlag für die Werbung im Amtlichen Mitteilungsblatt gestaltet werden, dürfen nicht kopiert und nicht für andere Zwecke verwendet werden! Es wird nicht für Druckfehler haftet, auch nicht bei Inseraten.